

Marktgemeinde Sinabelkirchen



An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Nachrichten

September 2016

Sinabelkirchner Marktfest

do kumm ma zsaum!
An beiden Tagen Vergnügungspark.



Sa. 24.09.2016

Wirtschaft & Sport trifft Kultur

- 9.00 Uhr Sportprogramm
- 13.00 Uhr Wirtschaftsschau
- 14.00 Uhr Legendenspiel
Sturm - Sinabelkirchen
- 16.00 Uhr Meisterschaftsspiel
Sinabelkirchen - Mureck
- 18.30 Uhr Abendprogramm in der
Sport- & Kulturhalle



VVK: 7€ AK: 10€



SKYLIGHT
pop rock party gala

So. 25.09.2016

Erntedankfest & regionale Kulinarik

- 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
mit anschl. Umzug
- 11.00 Uhr Platzkonzert Markt-
musik
Wirtschaftsschau
- 13.00 Uhr Unterhaltungsprogramm



Eintritt
frei



**Peter
Anhofer**

DIE ILZTALER



Stefan Karch

www.ROTH-die-Handwerkswelt.at
ROTH
die Handwerkerwelt

www.fg.at
FG
+43/3118/5100

Unternehmensgruppe Gruber
+43(0)3118-2219-0
grüka

Beu- und Wasserinstallationsunternehmen
WILFLING
GmbH & Co KG
Telefon 03 118 / 2288



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 10. Oktober 2016

Abfuhrtermine für Verpackungsmaterial:

Mittwoch, 21. September 2016

Mittwoch, 19. Oktober 2016

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 25. Oktober 2016

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 26. September 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 03. Oktober 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 10. Oktober 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 14. Oktober 2016, 15.00 - 19.00 Uhr

Montag, 17. Oktober 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 24. Oktober 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 31. Oktober 2016, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfahren bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 30. September 2016,

Freitag, 28. Oktober 2016,

Freitag, 25. November 2016,

Freitag, 16. Dezember 2016.

Voranmeldungen im Marktgemeindegamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Sinabelkirchner

Pflegeunterstützung und

Seniorenbetreuung:

Herzlichen Dank für die eingelangten Spenden beim Begräbnis von verstorbenem Herrn Franz Maninger: Euro 469,00

Ihr Abbuchungsauftrag von

Ihrem Konto für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen: Wenn Sie einen Abbuchungsauftrag für Vorschreibungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen bei Ihrem Bankinstitut oder in der Marktgemeinde Sinabelkirchen machen, erhalten Sie als Dankeschön von der Marktgemeinde Sinabelkirchen einen Einkaufsgutschein für die Sinabelkirchner Betriebe im Wert von Euro 10,-.

Hundekundenachweis

Bezirkshauptmannschaft Weiz: Runderlass Nr. 08/2016

Mit Novellierung des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes trat für Hundehalter ab 1.1.2013 die Verpflichtung zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde durch eine 4-stündige Ausbildung in Kraft.

Wer muss den Kurs besuchen?

Der Hundekundenachweis muss vom Halter erbracht werden, falls das Halten eines Hundes in den letzten 5 Jahren nicht nachgewiesen werden kann. Binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes ist die erforderliche Sachkunde zu erbringen.

Zeit und Ort der Kurse?

Zeit: Freitag, 30. September 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (1. Stock)

Anmeldung zum Kurs?

Anmeldungen unter angeführten Kontaktdaten spätestens 7 Tage vor dem Kurstermin beim Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Weiz Tel.: 03172 600-262 oder 03172 600-263 von 8.00 bis 12.30 Uhr oder Email: gerhard.kutschera@stmk.gv.at

Kurskosten?

Gemäß Landes-Verwaltungsabgabenverordnung 2016 ist ein Betrag von Euro 41,60 zu Kursbeginn zu entrichten.

Der Bezirkshauptmann

Dr. Rüdiger Taus

Aktuelle Fundgegenstände

Im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Nr.: 21/2016

Fundgegenstand: **1 violette Brille**

Ort der Auffindung: Gnies, Straßenrand, Nähe Haus Gnies 19

Datum der Auffindung: 03.09.2016

Nr.: 20/2016

Fundgegenstand: **1 Autoschlüssel**

Ort der Auffindung: Untergroßau, Parkplatz von Fernseh-Hofer

Datum der Auffindung: 04.08.2016

Nr.: 19/2016

Fundgegenstand: **1 Schlüssel**

Ort der Auffindung: Gnies, Gehweg, Einfahrt PEPA

Datum der Auffindung: 01.08.2016

Nr.: 17/2016

Fundgegenstand:

1 Schlüssel mit gelbem Anhänger

Ort der Auffindung: Garderobe Turnsaal der Schule

Datum der Auffindung: 23.06.2016

Nr.: 15/2016

Fundgegenstand: **1 Toröffner**

Ort der Auffindung: Gemeindegasse vor Untergroßau 25 (Donnerer Erwin)

Datum der Auffindung: 06.06.2016

Nr.: 14/2016

Fundgegenstand: **1 Schlüssel mit zwei Anhängern**

Ort der Auffindung:

Wohnhausauffahrt Gnies 118

Datum der Auffindung: 07.05.2016

Nr.: 11/2016

Fundgegenstand:

1 schwarze Geldbörse

Ort der Auffindung: Sparmarkt Untergroßau

Datum der Auffindung: 06.04.2016

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
DIE AUSGABE DEZEMBER:
30. NOVEMBER 2016**



*Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!*

Ich habe jedes Jahr den Eindruck, dass der Schulanfang im September eine besondere Aufbruchsstimmung mit sich bringt! Alle Kinder kommen aus den Ferien zurück in die Kinderkrippe, den Kindergarten oder die Schule, und ihr Elan gepaart mit ihrer enormen Vorfreude und Erwartung steckt auch die Erwachsenen an. Diese Aufbruchsstimmung ist wie guter Wind in den Segeln eines Schiffes.

Schulstartpakete

Wir wissen, dass der Schulanfang, insbesondere für junge Familien, jedes Jahr eine finanzielle Hürde darstellt. Wie gut die Kinder auch auf ihre Sachen aufpassen, Kinder wachsen ständig und schnell. Neben den Schulutensilien sind neue Kleidung und Schuhe oft zugleich am Schulanfang zu besorgen. Es freut mich daher Ihnen mitteilen zu können, dass es heuer erstmals Schulstartpakete in Sinabelkirchen gibt. Die Vorarbeiten dafür wurden im Sport- und Schulausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Obmann Gemeinderat Ing. Armin Lang getroffen. Das Schulstartpaket soll eine besondere Unterstützung für die Erstklässler sein.

Was ist das genau? In Kooperation mit der Volksschule Sinabelkirchen, Frau Dir. Beatrix Varga, und den Diplompädagoginnen/dem Diplompädagogen der drei ersten Klassen, Frau Sulzer, Frau Stern und Herrn Gmoser, wurden für die Schülerinnen und Schüler Pakete zusammen gestellt, welche Hefte und Stifte um ca. Euro 40,- je Kind, enthalten. Die Stifte sind mit den Namen der Kinder versehen. Zum einen verfügen dadurch alle Kinder über dieselben, noch dazu vom Lehrpersonal spezifisch ausgewähl-

ten, Schulutensilien, zum anderen werden dadurch die Eltern finanziell ein wenig entlastet. Ich bedanke mich beim Sport- und Schulausschuss, aber vor allem auch beim Team der VS Sinabelkirchen für die Ermöglichung dieses praktikablen Projekts.

Ferienspaß

Ich freue mich sehr, dass der erste Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen im Sommer 2016 so gut angenommen wurde, und dadurch unsere Kinder die Möglichkeit hatten, etwas Neues kennen zu lernen und sich zugleich gut zu unterhalten. Bilder der verschiedenen Aktionen finden Sie im Blattinneren.

Kinderkrippe neu

Unsere Kinderkrippe wurde vollkommen erneuert. Ich bedanke mich an dieser Stelle beim ausführenden Architekten Herrn Dipl.-Ing. Helmut Lechner aus Egelsdorf für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement. Zugleich danke ich allen Beteiligten. Das Projekt konnte zu einem beachtlichen Großteil mit einheimischen Firmen umgesetzt werden, denen ich auf diesem Weg ebenso meinen Dank ausspreche. Mein Dank gilt aber auch dem neu zusammen gesetzten Team in der Kinderkrippe, das es sich in den letzten Ferientagen zur Aufgabe gemacht hat, die Innenräume nach dem Umbau kindgerecht zu gestalten. Unsere Damen waren tüchtig am Werken! Danke.

Hochwasserschutzdamm

Neben der Kinderkrippe konnte ein weiteres wichtiges Großprojekt abgeschlossen werden: Unser Hochwasserschutzdamm ist bereits funktionsfähig. Lesen Sie mehr dazu im Blattinneren.

Neuer Kommunaltraktor

Der neue Kommunaltraktor Steyr 4130 Profi CVT ecotech, welcher ohne Aufnahme eines Darlehens erworben werden konnte, erfreut das gesamte Team des Bauhofes in Untergroßau. Die guten Konditionen beim Kauf verdanken wir nicht zuletzt der Zusammenarbeit mit der Bundesbeschaffungsgesellschaft, kurz BBG. Der

neue Kommunaltraktor wird selbstverständlich auch beim Winterdienst zum Einsatz kommen.

Marktfest

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen wird am Samstag, 24. September 2016, und am Sonntag, 25. September 2016, in Feierlaune versetzt, wenn unser zweitägiges Marktfest über die Bühne gehen wird. Zahlreiche Vereine wie der Fußballverein und der Tennisverein, die fünf Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde, die Jagdgesellschaften, die Fischer, aber auch die Sinabelkirchner Wirtschaft sind mit dabei. Das Team rund um das Marktfest arbeitet seit Herbst 2015 intensiv daran, ein ganz besonderes Zweitagesfest in Sinabelkirchen zu veranstalten. Wir freuen uns alle schon sehr darauf, und es wäre sehr schön, wenn Sie unsere Freude teilen würden.

Ich darf Sie sehr herzlich einladen, unser Marktfest zu besuchen, denn Sie sind ein wichtiger Teil davon!



Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail:

emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann

Liebe Sinabelkirchnerinnen, liebe Sinabelkirchner!

Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen, heißt es.

Bei Gesprächen mit profunden Kennern der Geschichte Sinabelkirchens wurde mir als 1971 Geborenem erzählt, dass Sinabelkirchen als Ortschaft mit seinen damaligen 7 (in Worten sieben!!) Gasthäusern bis zum Ende der Sechziger eine kleine Sommerfrische für Gäste aus Wien und Graz in der Oststeiermark war. Sogar eine Postkarte mit einem Flugbild von Sinabelkirchen mit der Aufschrift „Erholungsort Sinabelkirchen“ hab´ ich gekriegt. Na, da hab´ ich aber gestaunt! Die ältere Generation wird das aber eher wissen.

Das Urlaubsverhalten hat sich bis heute natürlich grundlegend verändert, dass Sinabelkirchen aber auch heute Qualitäten hat, die es anzubieten gilt, gehört erkannt und aus dem gehört etwas gemacht. Die Richtung dazu muss natürlich von der politischen Vertretung und der Verwaltung, vor allem aber sehr stark von den Ortsteilen und deren Bewohnern eingeschlagen werden.

Die Organisation „Landentwicklung Steiermark“ bietet für solche Entwicklungsprozesse in Gemeinden Hilfestellungen an und durch intensiven Kontakt mit deren Vertretern ist es uns vom Ausschuss für Kultur und Regionalentwicklung gelungen, einen Bürgerbeteiligungsprozess ab Herbst auch in unserer Gemeinde zu starten. Ein weiteres Angebot der Karl Franzens Universität Graz, Sinabelkirchen als Projektgemeinde für das Institut für Geografie und Raumforschung aufzunehmen, können wir nur gut heißen. Eine kostenlose Studie über Sinabelkirchen als Forschungsarbeit einer Uni – was will man mehr!

In vielen Gemeinden der Steiermark wandeln sich Denken und Bewusstsein über die Qualitäten der eigenen Heimatgemeinde. Die „Landentwicklung Steiermark“ engagiert sich momentan in 35 Gemeinden in unserem Bundesland. Da wird gute Arbeit, abgestimmt auf die jeweilige Gemeinde, gemacht.

Über unserer Gemeinde hat sich eine gute Stimmung gelegt. Die Zeitungen schreiben oft und gut über uns und vielerorts herrscht Aufbruchsstimmung. Unsere Fußballer kicken sensationell, Feste werden gut besucht und große Kinderaugen gab´s beim Kinderferienspaß im August. Wunderbar. Der Weg stimmt, die Richtung auch. Schritt für Schritt werden wir Themen aufgreifen und im vollen Bewusstsein unserer gemeinsamen Stärken viel umsetzen.

Das ist ein guter Motor für eine gute Zukunft für Sinabelkirchen!

Wie immer mit positiven Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen Herbst

Ihr Vz.-Bgm. Josef Gerstmann



Impulsartikel Regionalwirtschaft Nr. 1: Veranstaltungen

Worum geht es?

Unsere regionale Wirtschaft sorgt Jahr für Jahr mit ihrem Geld, in Form von Sponsoring, für eine finanziell funktionierende Vereinskultur. Jahr für Jahr gehen tausende Euro von der Regionalwirtschaft zu unseren Vereinen und stärken sie.

Daher liegt es nahe: die Regionalwirtschaft soll auch von unseren Veranstaltungen leben!

Das Ziel ist es, dass Regionalität als fixer Bestandteil der Fest- und Veranstaltungskultur groß geschrieben wird.

Was ist zu tun?

- Wer sind die relevanten Akteure (Feuerwehren, Vereine, Pfarre, Schule, Theater, etc.)?
- Wer ist für den Ein-/Zukauf von Produkten und Leistungen zuständig?
- Wer von den Akteuren setzt bereits regionale Lösungen um?
Z.B. bei Getränken 100% regional, Speisen, Musik, versch. Leistungen.

Organisieren eines Vernetzungstreffens!

Anbieter von Produkten und Leistungen stellen sich in Form einer kleinen „Messe“ vor.

Exkursionen zu Anbietern werden jedes Jahr organisiert. Wichtig ist immer, dass Beziehungen aufgebaut werden, und man das Thema Jahr für Jahr vertieft und erweitert.

In diesem Sinn sind Treffen zum Thema regionale Festkultur **jedes Jahr fortzusetzen** und ggf. neuen Akteuren das erarbeitete Wissen über Lieferanten und neuer Festkultur weiterzugeben.

Optimaler Weise entsteht ein „**wir schaffen es zu 100% regional**“ Wettbewerb unter den Vereinen mit Preisgeld.

Festkultur ist immer auch ein großes Stück **Vorbild für Lebenskultur daheim!** Der durch die regionale Veranstaltungskultur erzielte Nutzen vervielfacht sich über die Jahre.

Themenbeauftragte für Regionalwirtschaft in Sinabelkirchen

1.Vz.-Bgm. DI Josef Gerstmann
GR. Hansjörg Ernst
Barbara Payr

Herzliche Gratulation zur mit Auszeichnung bestandenen Zentralmatura

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren

**Frau Matthäa Hannah Reithofer,
Sinabelkirchen 221,**

sehr herzlich zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, Block Früherziehung, in Hartberg.





Zivilschutztag 2016

Heuer fand der Zivilschutztag der Abschlussklassen des NMS Sinabelkirchen im Schuljahr 2015/16 am 04.07.2016 statt. Wie jedes Jahr erfuhren die vierten Klassen, was Zivilschutz bedeutet und welche Hilfsorganisationen in Notsituationen zur Verfügung stehen.

In Theorie und Praxis lernten sie, wie man Entstehungsbrände fachgerecht löscht und welche Präventionsmaßnahmen man berücksichtigen soll, um Notsituationen zurverhindern.

Ich möchte mich im Namen der Marktgemeinde und der NMS Sinabelkirchen bei Herrn Josef Fladerer, Herrn Franz Kober, Herrn Franz Klausz, Herrn Karl Pichler sowie bei den neuen Vortragenden Herrn Thomas Anner und Herrn Helmut Steinmetz für die Gestaltung dieses informativen Tages auf das Herzlichste bedanken.

Ingrid Gerstl, Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Sinabelkirchen unterwegs

HERBSTAUSFLUG ins steirische Vulkanland

am Samstag,
15. Oktober 2016

Programm:

- 8 Uhr 30: Abfahrt vor dem Gemeindeamt Sinabelkirchen
 - 8 Uhr 45: Zustiegsstelle vor dem Buschenschank Seidl
 - Geführte Fahrt mit einer profunden Vulkanland-Botschafterin
 - Führung durch die Ziegenkäsemanufaktur "MILCHMÄDCHEN"
 - Führung und Verkostung am KOBATL-HOF der Familie Gangl in Tieschen
 - Mittagessen beim KLÖCHERHOF DOMITTNER
 - Geführte Tour durch das GEO-INFO MUSEUM in Kapfenstein
 - Führung und Verkostung beim mehrfach prämierten OBSTHOF STANGL
- die Fahrtkosten, sämtliche Führungen, Verkostungen und das Mittagessen sind im Preis inbegriffen!

ca. 18 Uhr - Einkehr in den Buschenschank SEIDL in Frösau

Anmeldung bei Josef Gerstmann unter 0664 / 53 37 345 Preis pro Person: 55 €

Eröffnung

Bioenergetische Beratungen für
bewusste

Lebensführung mit Ätherischen Ölen
und Scenarmethode

am 01.10.2016 in Egelsdorf 139



Prem Erwin
Bioenergetischer Berater
Egelsdorf 139

8261 Sinabelkirchen

Tel.: 06641036243

Email: erwin63@aon.at

www.naturfitundgesund.at



BM.I

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

2. Vizebürgermeisterin
Brigitte Hartinger-Bierbauer



Juli 2016 - 55 Jugendliche sind Absolventen unserer NMS in Sinabelkirchen

Aus der Erfahrung, die ich bei meinen beiden Söhnen nach Beendigung der 8-jährigen Schulzeit in Sinabelkirchen gemacht habe, darf ich behaupten, dass sich dadurch im Familienverband sehr viel verändert hat. Wie geht es nun weiter? Diese Überlegungen haben für unsere Jugendlichen, respektive die Erziehungsberechtigten, nicht erst im Juli begonnen. Die Pädagogen/innen unserer NMS versuchen bei diesen Überlegungen Hilfestellung zu leisten, sind sie doch diejenigen, die sich von unseren Kindern über die Jahre hinweg ein Gesamtbild machen konnten, welches über die schulische Leistung hinausgeht.

Was wünschen wir uns als Erziehungsberechtigte, als Familie, für unsere Kinder, unabhängig vom komplexen Fähigkeitspotential, dass unsere Jugendlichen als Individuen auszeichnet? Was wünscht sich der/die zukünftige Arbeitgeber/in oder die Verantwortlichen in den weiterführenden Schulen von unseren Jugendlichen?

Das Schlagwort ist und muss es sein – **den WILLEN zur Aus- und Weiterbildung!**

Unsere Kinder – Jugendlichen - haben Wünsche, Vorstellungen und auch Träume betreffend ihre Zukunft. Und das ist auch gut so. Denn wir leben in einem Land in dem diese Vorstellungen machbar sind. Es liegt jetzt in unserer aller Verantwortung, unseren Jugendlichen in der Umsetzung Hilfestellung zu leisten. Machen wir ihnen, wenn nötig auch mit Nachdruck, bewusst, dass jetzt für sie ein Lebensabschnitt beginnt, der sehr viel Eigenverantwortung und Disziplin erfordert, sei es durch das Antreten einer Lehrstelle oder durch den Besuch einer weiterführenden Schule.

Ohne Sie mit Zahlen langweilen zu wollen, sind die Statistiken doch aussagekräftig. Derzeit gibt es rund 16.000 junge Menschen zwischen 15 und 17 Jahren, die ihre Ausbildung abbrechen. Rund 5.000 Jugendliche verlassen jährlich das Bildungssystem und bekommen keinen Abschluss, der über die Pflichtschule hinausgeht.

Wer nur den Pflichtschulabschluss hat, wird aber dreimal leichter arbeitslos und viermal öfter Hilfsarbeiter. Und laut AMS hat sich die Quote bei Menschen mit Pflichtschulabschluss im Laufe von Jahren, von neun Prozent auf 27 Prozent gesteigert. Diese Gruppe macht heute die Hälfte aller Arbeitssuchenden aus. Ein Problem, dass bei uns gravierender als in anderen Ländern ist. Was auch daran liegt, dass die Technologisierung diese Bildungsgruppe stark verdrängt hat. Die Arbeitgeber fordern heute ein viel höheres Maß an Qualifikation. Das AMS versucht dem zwar entgegen zu wirken und führt viele dieser jungen Menschen zum Lehrabschluss.

Aber an der Quote kann sich letztendlich nur dann etwas ändern, wenn man bei den Eltern und in der Schule ansetzt, damit es weniger Jugendliche gibt, die ihre Lehre bzw. ihre Schulausbildung abbrechen.

Die Wiege für die Bildung steht schon im Kindergarten. Wir Sinabelkirchner/innen können uns diesbezüglich darauf verlassen, dass unsere Kinder vom Besuch des Kindergartens, bis zur Beendigung der 8-jährigen Schulzeit von unserem pädagogischen Team, unterstützt von engagierten BetreuerInnen, ein Bildungsgerüst bekommen, das sie für jede weitere Ausbildung qualifiziert. Das ist unter anderem auch den politischen Verantwortungsträgern in Sinabelkirchen zu verdanken, die sich in all den Jahren immer offen dazu bekannt haben, den Standard zu steigern (Laptopklassen, Umbau- und Erweiterung des Kindergartens und der Schule).

Und liebe Eltern – Erziehungsberechtigte, auch Umwege erweitern unseren Horizont! Das wissen wir nicht nur aus unserer, nicht immer angenehmen, Erfahrung, auch unseren Kindern müssen wir sie, in Bezug auf ihre Ausbildung, zugestehen.

Sobald man in einer Sache Meister geworden ist, soll man in einer neuen Sache Schüler werden.

Damit darf ich Ihnen/dir schöne Herbstmonate wünschen und die nötige Geduld, die wir brauchen, um unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zu unterstützen!

Brigitte Bierbauer-Hartinger

NIK P.
mit Band
Das Sinabelkirchner
OPEN AIR 2017
EINLASS
SA. 1. JULI, AB 17 UHR
AM SEE IN SINABELKIRCHEN

AUCH MIT DABEL... **MARC PIRCHER** *Melissa* **UND VIELE MEHR**

MIT ORF MODERATOR: **BERND PRATTER**

TICKETS ERHÄLTICH BEI:
oeticket.com
WWW.OETICKET.COM
TEL: +43 1 96 0 96

Das Projekt besteht aus zwei Häusern mit insgesamt 9 Wohnungen in Ziegelmassivbauweise und zeichnet sich durch die optimale Raumaufteilung und ökologische Bauweise aus. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse bzw. einen Balkon sowie einen überdachten PKW-Abstellplatz und ein Kellerabteil.

Wandkonstruktion: Die Außenwände bestehen aus 25 cm hochporosierten Hochlochziegeln mit Vollwärmeschutzfassaden. Die Innenwände bestehen aus Hochlochziegeln oder aus 10 cm starken Gipskartonständerwänden.

Fenster/Türen: Die Wohnungseingangstür wird aus Holzwerkstoff ausgeführt und verfügt über ein Schloss mit Mehrfach-Verriegelung. Die Fenster – und Fenstertürelemente werden als Kunststofffenster mit einer 3-Scheiben- Isolierverglasung sowie seilgeführten Außenjalousien mit Endlosschnurzug in den Wohn- und Schlafräumen ausgeführt. Innenfensterbänke sind weiße Holzwerkstoffbänke. Sämtliche Innentüren mit Holzumfassungszarge werden in Weiß mit Wabenfüllung ausgeführt.

Böden/Wände: Decken und Wände werden mit einer Kunststoffdispersionsbasis, stumpf-matt, gestrichen. In den Wohn- und Schlafräumen sowie im Bereich Küche/Essen wird die Bodenfläche einheitlich mit Eichenparkett inklusive Sesselleisten gestaltet. Im Sanitärbereich bieten wir Ihnen hochwertige Fliesen in verschiedenen Farbtönen an. Im Bad werden die Böden und die spritzwasserbeanspruchten Wände mit keramischen Belägen bis ca. 2 m Höhe verflies, die restlichen Wände werden gestrichen. Die Fliesen- und Bodenmuster liegen bei der SG ELIN zur Besichtigung auf.

Küche: Jede Küche verfügt über sämtliche Anschlüsse für EHerd,



Kühlschrank, Spüle, Geschirrspüler und Umluft- Dunstabzugshaube. Genügend Warmwasser ist über einen sogenannten Fernwärmespeicher in jeder Wohnung verfügbar. Es ist kein Untertischspeicher notwendig.

Sanitäre Ausstattung: Im Bad finden Sie neben einer Dusche mit Duschkabine oder einer Badewanne, jeweils inkl. Einhandmischbatterie und Brausegarnitur, ein Handwaschbecken mit Einhandmischer sowie einen Waschmaschinen-Anschluss. Das WC verfügt über eine komplette Wand-WC-Anlage.

E-Ausstattung: Jede Wohnung verfügt über eine benutzerfreundliche Anzahl an Steckdosen, Schaltern und Lichtauslässen.

SAT: In den Wohn- und Schlafräumen besteht ein TV-Anschluss.

Telefon: Eine Leerverrohrung für einen Telefonanschluss steht Ihnen im Vorraum zur Verfügung.

Heizung - Wohnraumlüftung: Mittels Zentralheizungsanlage, die mit Holzpellets betrieben wird, wird das Wasser für die Heizung und das Brauchwasser aufbereitet und über ein Leitungssystem in Ihre Wohnung gebracht und dort in einem sogenannten Fernwärmespeicher gespeichert. Ein Rauchfanganschluss ist grundsätzlich nicht vorgesehen!

Heizwärmebedarf: 31 kwh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor fGEE: 0,61

Terrasse – Bodenbeläge – Betonplatten: Bei allen Wohnungen erfolgt die Oberflächenendausführung der Balkone mit Lärchendielen, die Terrassen werden mittels grauen Betonplatten 50 x 50 cm gestaltet.

Wohnungszubehör: Jede Wohnung verfügt über einen Balkon, ein Kellerabteil und einen zugeordneten und überdachten PKW-Abstellplatz.

Allgemeinfläche und Außenanlagen: Die Flächen in den Außenanlagen werden zum Teil den erdgeschossigen Wohnungen zugeteilt oder stellen

Allgemeinflächen dar. Die Allgemeinflächen können von jedem Bewohner, entsprechend den Vorgaben des Außenanlageplanes, genutzt werden.

Versorgung: Heizung/Warmwasser: Zentralheizung mit Pellets und Solaranlage

Wasser: Anschluss an das Ortsnetz
Abwasser: Anschluss am öffentlichen Kanal; TV-Rundfunk: SAT-TV-Anlage

Fertigstellung: Dem Bauzeitplan entsprechend wird die Fertigstellung der Wohneinheiten voraussichtlich im **Februar 2017** erfolgen.

Gewährleistung und Sonderwünsche: Sonderwünsche sind bei den jeweiligen Firmen in Auftrag zu geben und auch dort abzurechnen. Während wir Ihnen für die Standardausstattung drei Jahre Gewährleistung bieten, gilt das für Sonderwünsche nicht.

Hinweis: Änderungen in der Ausstattung, Planung usw., die sich aus baubehördlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, aus Auflagen des Förderungsgebers oder bautechnischen bzw. bauwirtschaftlichen Erfordernissen ergeben, sind möglich.

Weitere Informationen (Miete, Finanzierung etc.) finden Sie im Internet auf der Website der Marktgemeinde Sinabelkirchen: www.sinabelkirchen.eu (Marktgemeindegemeindeamt – Inserate – Immobilien)

Ihre Ansprechpartner
Beratung, Finanzierung, Förderung:
Dr. Klaus Feichtinger
Tel.: 03172/2869-610, Email: klaus.feichtinger@wohnbaugruppe.at

Bauleitung, Technik:
Bmst. Ing. Herr Gernot Hutter
Tel.: 03172/2869-607 Email: gernot.hutter@wohnbaugruppe.at

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2869-0
www.wohnbaugruppe.at



Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame und schöne Ferien- und Urlaubszeit! Jetzt starten wir alle voller Energie in die neue Jahreszeit, und ein paar besondere Höhepunkte erwarten uns, auf die wir uns bereits jetzt sehr freuen können.

Zum einen feiern wir alle gemeinsam am 24. und 25. September 2016 das Sinabelkirchner Marktfest, und ich kann Ihnen versichern, dass Sie ein tolles Programm erwartet. Der Bogen spannt sich vom Sinabelkirchner Vereinsleben, über die Feuerwehren und Jagdgesellschaften, bis hin zu unserer Wirtschaft. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger erklärten sich zur

Teilnahme bereit, um dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für uns alle zu machen!

Wie Sie vielleicht wissen, veranstaltet die Markt-gemeinde Sinabelkirchen das Marktfest gemeinsam mit dem Verein Kulturforum Sinabelkirchen. Ich bin Kassier im Kulturforum Sinabelkirchen.

Ich möchte Sie daher auf den bereits laufenden Vorverkauf für die Eintrittskarten zum Abendprogramm am 24. September 2016 in der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen hinweisen. Staxcity und Skylight, aber auch unser heimischer Chor Sunrise, treten neben den Poxrucker Sisters auf. Die Vorverkaufskarten zum Preis von Euro 7,- sind im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen, in der Raiffaisbank, in der Trafik Manninger und bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten erhältlich. Gerne können Sie mich auch einfach anrufen, wenn Sie Karten benötigen! Abschließend bedanke ich mich auch bei allen Sponsoren des Marktfestes für die Unterstützung!

Zugleich möchte ich Sie als ÖAAB-Beauftragter in Sinabelkirchen schon heute zu unserem Familienwandertag am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2016, einladen. Wir werden uns bemühen, wieder einen angenehmen Wandertag für Jung und Alt auf die Beine zu stellen.

Als Gemeindekassier freut es mich außerordentlich, Ihnen mitteilen zu können, dass der neue Kommunaltraktor Steyr 4130 Profi CVT ecotech vollkommen ohne Aufnahme von Darlehen angeschafft werden konnte. Ich möchte es mir nicht nehmen lassen, dieses besondere Ereignis hervor zu streichen. Unser gesamtes Team gibt sich große Mühe, trotz gedrosselter Ausgaben, möglichst viel für alle Bürgerinnen und Bürger herauszuholen.



Zusätzlich zeigt die Aktion „Ferienspaß“, bei der nicht nur die Kinder und Eltern, sondern auch die größtenteils ehrenamtlichen Anbieterinnen und Anbieter der einzelnen Veranstaltungen eine große Freude hatten, dass nicht alles viel kosten muss, um reiche Früchte zu tragen. Ich danke als Gemeindekassier allen, die tatkräftig mithelfen, unsere Gemeinde finanziell gut aussehen zu lassen.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303, E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Sommerfest im bunten Haus am Waldrand

Am Samstag, dem 16. Juli 2016, fand das diesjährige Sommerfest bei Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen am Kaiserberg statt. Dir. Aribert Wendzel, MSc, konnte neben einem Großteil der Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, auch zahlreiche Angehörige und Gäste willkommen heißen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer, 1. VzBgm. DI Josef Gerstmann, 2. VzBgm. Brigitte Bierbauer-Hartinger sowie Gemeindevorstandsmitglied Ingrid Groß gaben der Veranstaltung die Ehre und zeigten so die Verbundenheit der Markt-gemeinde Sinabelkirchen mit unserem Haus. Zu den harmonischen Klängen der Musikanten „Guat Aufgelegt“ wurde bei lauem Sommerwetter ein angenehmer Festnachmittag in entspannter Atmosphäre verbracht. Die Küche zauberte unheimlich leckere Süßspeisen auf den Tisch und Küchenchef Andreas Schwab grillte für über 140 Personen.



Das Sommerfest ist jedes Jahr einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen von Gepflegt Wohnen Sinabelkirchen. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres wird der Adventmarkt am Samstag, dem 19. November 2016, werden, bei der nicht nur die Handwerkskunst der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern auch jene externer Anbieter bewundert und auch käuflich erworben werden kann. Die Vorbereitungen in Form von Bastelarbeiten und die Vorfreude darauf haben an den bereits kürzer werdenden Tagen am Kaiserberg bereits begonnen. Hinweis: Diesmal können auch selbstgemachte Krippen (!!) erworben werden!



Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

Der allererste ungarndeutsche Lehrpfad wurde feierlich übergeben

Das Traditionelle in einem modernen Gewand erscheinen zu lassen, damit es auch für die Menschen von heute attraktiv und aufschlussreich ist – diese Mission verkörpert sich in zahlreichen Initiativen der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen (LdU), so auch in der Neuesten: Im Mai 2016 wurde der allererste ungarndeutsche Lehrpfad in Schomberg feierlich übergeben. Begeht man diesen, so wird man durch modern gestaltete interaktive Lehrpfadschilder mit der besonderen Nationalitätenzusammensetzung des Dorfes, der Geschichte und der Gegenwart der örtlichen Ungarndeutschen vertraut gemacht.



Seit gut einem Jahr war man in Schomberg am Sammeln, um möglichst spannende Geschichten und

dorfspezifische Daten zusammenzutragen, die dann als inhaltlicher Hintergrund für den Lehrpfad dienen. Monate vergingen, bis sich das endgültige Geistesprodukt letztendlich in interaktiven Schildern und Spielen verkörperte. Dorfbewohner und geladene Gäste versammelten sich am 28. Mai 2016 zahlreich, um der feierlichen Übergabe des ersten ungarndeutschen Lehrpfades in Ungarn bei zu wohnen.

„Vor einem Jahr hatten wir nicht einmal eine Vorstellung davon, wie unser ungarndeutscher Lehrpfad aussehen und funktionieren soll, wie man Stationen folgend Vergangenheit und Gegenwart der Ungarndeutschen unseres Heimatdorfes darstellen könnte. Es ist für uns eine große Ehre, dass die Landesselbstverwaltung gerade unser Dorf in dieses Projekt eingeladen hat, (...)“ – mit diesen Gedanken begrüßte Katharina Berek, Vorsitzende der Deutschen Selbstverwaltung Schomberg alle Anwesenden.

„Es ist kein Zufall, dass gerade in diesem Dorf der erste ungarndeutsche Lehrpfad er-



richtet wurde, von hier gehen nämlich immer wieder neue Impulse und gute Ideen aus, wie man Traditionen pflegen und weitergeben soll“ – meinte Otto Heinek, der Vorsitzende der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen. *Schomberg fühle sich geehrt und sei stolz, den ersten deutschen Nationalitätenlehrpfad beherbergen zu können* – das

betonte in seinen Grußworten Tamás Csoboth, der Bürgermeister des Dorfes. „Wir in Schomberg legen großen Wert auf die Pflege der Tradition der hier lebenden Nationalitäten.

Besonders wertvoll ist diese Initiative darum, weil sie auf der engen Zusammenarbeit von deutscher bzw. örtlicher Selbstverwaltung, Schule, Kulturhaus und Zivilorganisationen beruht. Dieser Lehrpfad hat unser Dorf sowohl geistig als auch materiell bereichert und gibt uns allen die Möglichkeit, Schomberg auf eine neue Art und Weise kennenzulernen.“

Der Lehrpfad besteht aus 7 Stationen und stellt die Kuriositäten dar, die nur für Schomberg und keine andere ungarndeutsche Gemeinde typisch sind. Man erfährt zum Beispiel ganz spannende Informationen darüber, was die Glocken im Kirchturm der katholischen Kirche mit der Kommunikation zu tun haben, wie die einstige Baronin Frida Mirbach den einfachen Leuten von Schomberg unter die Arme griff, und wer der landesweit bekannte Autor ist, der in einer ungarndeutschen Familie dieses Branauer Dorfes geboren wurde.

„Sogar ich als Schomberger habe viel Neues über mein Heimatdorf erfahren“, meinte ein Dorfbewohner, nachdem er mit all den Gästen den interaktiven Lehrpfad beging, die Tafeln las, in den auf den Straßen angebrachten Büchern blätterte, mit kleinen Glocken spielte und dabei von einem Begleitheft Aufgaben zum Nachdenken bekam.

Den ungarndeutschen Lehrpfad in Schomberg kann ein jeder begehen. Das dazu nötige Begleitheft wird schon bald von www.lehrpfad.hu herunterladbar sein, bis dahin stellt es die Deutsche Selbstverwaltung Schomberg einem jeden gratis zur Verfügung.



weiteres Vorstandmitglied
Ingrid Groß



*„Sollst nicht murren, sollst nicht schelten,
wenn die Sommerzeit vergeht.
Denn es ist das Los der Welten,
alles kommt und alles geht.“*

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Wir sind heuer dankbar und froh, dass wir Großteils ohne Hagel und Unwetter davon gekommen sind. Natürlich haben sich die Frostschäden bemerkbar gemacht – keine/wenige Äpfel, Birnen, Trauben.

Wir brauchen aber nicht weit blicken, da war es anders: Überschwemmungen, Hagel, Hochwasser oder im Nachbarland das Erdbeben, das viele Menschenleben genommen hat. Die Natur nimmt und gibt. Wir sollten alle sehr Acht geben auf unsere Umwelt. Aber auch auf unsere Mitmenschen, ganz egal, woher er/sie kommt. Nehmen Sie sich Zeit für die einfachen Dinge des Lebens. Zeit für ein Glas Bier, Wein oder Wasser mit den Nachbarn. Teilen Sie Ihre Freude bei guter Ernte mit Menschen, die weniger haben, oder die es nicht anders können, die nie gelernt haben zu teilen.

Haben Sie/du auch ein neues Rezept ausprobiert? Sei es süß oder pikant oder eine neue Naturmedizin, ein Hausmittel von der Oma? Teile es mit jemanden oder schreibe es auf für die Nachwelt. Es ist für jede Krankheit ein Kraut gewachsen. Bloß für die Dummheit nicht, so wird es gesagt. Es gibt so viel „Wissen“, das wir nicht wissen, oder es überhört haben. Medizin kommt nicht nur aus der Apotheke. Sie wächst auf der Wiese oder zu Hause im Kräuterbett. Auch der Gemüsegarten hält mit Kartoffeln und Co heilkräftige Schätze für uns bereit. Haben Sie/du ein Rezept für mich? Schicken Sie es mir bitte oder geben Sie es im Gemeindeamt ab! Der Winter kommt, und ich möchte mit Ihnen/euch allen Infoblätter erstellen. Die Idee ist schon lange da. Jetzt geht es um das Umsetzen! Bei vielen Ausflügen führt man Gespräche. Die eine oder andere nennt ein Rezept oder eine Info, wie man z.B. einen Kräutertee verfeinern kann. Jeder glaubt im ersten Moment: Das merk ich mir..., und wenn man es dann braucht, ist es wie weg oder nicht vollständig. Also aufschreiben!

Herbstfest: Auch die Volkshilfe wird vertreten sein. Seit 15 Jahren bin ich ehrenamtlich bei der Volkshilfe tätig. In der Zeit konnten weit mehr als 100 Personen aus unserer Gemeinde günstig auf Urlaub fahren. Oft werde ich gefragt, warum ich das mache. Meine Antwort ist, die einen sind bei der Feuerwehr, die anderen sind beim Roten Kreuz freiwillig zum Wohle der Bewohner im Dienst. Es freut mich noch immer, wenn ältere Damen und Herren sagen, sie freuen sich auf den Urlaub oder wenn sie zurückkommen mit einem „Das war schön!“ Mit wenig kann man viel geben. Diesmal werde ich Sie mit meinen Helfern und guten Geistern mit Kaffee und Süßem verwöhnen. Wollen Sie/du ein Helfer werden, bitte melden! Der Reingewinn kommt wieder der Bevölkerung zugute.

Als Gemeinderätin ist es mir wichtig, die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung weiterzuleiten – im Vorstand oder bei einer Gemeinderatssitzung. Ob es um die Ortsverschönerung in Untergroßsau sowie in anderen Ortsteilen oder eine Straßenbeleuchtung mit Gehweg Richtung Untergroßsau-Hart geht. Aber auch um Danke zu sagen für oftmals Kleinigkeiten, die der Bevölkerung wichtig sind.

Ein Hoch unseren Fußballern – ich gratuliere!

Ein großes Lob an unsere Schule für das Bienenprojekt!

Allen Schulanfängern viel Spaß bei eurem Neubeginn!

Danke an alle Vereine und Körperschaften für eure tollen Veranstaltungen! Sie prägen das Miteinander.

Einen wunderschönen Herbst – das wünscht Ihnen/dir
Ingrid Groß

Dorfgemeinschaft Frösau: Sonnwendfeier

Am 18. Juni 2016 veranstaltete die Dorfgemeinschaft Frösau auch heuer ihre weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Sonnwendfeier. Bedauerlicherweise spielte das Wetter nicht richtig mit, und die Veranstaltung, die mit viel Engagement und Herzblut aller Beteiligten auf die Bühne gebracht wurde, konnte nicht mit vollem Programm abgehalten werden.



Als das Wetter noch aushielt, gab es einen Hip Hop Auftritt.

Seniorenurlaubsaktion 2016 des Landes Steiermark

Im Juni 2016 nahmen erstmals gleich sieben Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen an der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark statt. Sie verbrachten einige erholsame und schöne Tage beim Gasthaus Hubmann in Kleinlobming.



Josef Arbeiter, Anna Groß, Eleonora Lang, Anna Reiter, Rosa Hofer, Edeltrude Ober, Agnes Linhart und Johanna Thomaser

Und wieder ging die Goldmedaille nach Gnies!

Fall Xenia – erfolgreich im Hip Hop



Am 12. Juni 2016 tanzte Xenia Fall, aus Gnies, bei der österreichischen Meisterschaft in Graz mit. Die fünfzehnjährige Xenia Fall ist Mitglied des HTS Gleisdorf (Verein zur Förderung von HipHop, Tanz & Sport). Perfekt vorbereitet wurde sie wie immer von ihrem Trainerteam Philipp Kummer und Marina Zimmermann.

So gewann Xenia Fall in der Streetdance Show Solo mit klarem Vorsprung die Goldmedaille.

In der Production mit ihren Kollegen aus der Tanzschule Kummer gewannen sie die Silbermedaille. Damit darf sie 7 österreichische Meistertitel ihr eigen nennen.

Da die Hip-Hop Weltmeisterschaft heuer im Oktober in Graz stattfindet, wird die Tanzschule Kummer auch mit der Production (und somit Xenia) teilnehmen.

Große Pläne gibt es nächstes Jahr: Neben einem Schulwechsel ins Musical BORG Monsberger gibt es bereits eine Rolle bei den Musical-Festspielen in Hartberg im Phantom der Oper.

„Natürlich werde ich auch wieder fleißig trainieren und mir meine Meistertitel nicht ohne weiteres nehmen lassen“, so Xenia.



**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI
SINABELKIRCHEN**

Wir haben Grund zum Feiern:

NEUERÖFFNUNG und 35 JAHRE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI SINABELKIRCHEN

Feierstunde mit Segnung und Kostproben von heimischen AutorInnen und MusikerInnen mit anschließendem Buffet und großem Bücherflohmarkt!

**Sonntag, 09. Oktober 2016, um 10 Uhr 45
in der neuen Öffentlichen Bücherei!**

Feiern Sie mit uns mit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich schon darauf!

Neue Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 9.30 bis 11.00 Uhr

Achtung: „Vorlesestunde für die Kleinen“:

Montags, 14-tägig von 16.00 bis 17.00 Uhr: ab 19. September 2016 in der Öffentlichen Bücherei.

Klara Schanes



Wir erweitern unser Service für SIE!

Ab Oktober wollen wir nicht nur Ihre Haare, sondern auch Ihre Nägel verschönern!

Astrid verstärkt unser Team und bietet Ihnen kreatives Nageldesign und klassische Maniküre.

Als **Kennlernangebot** gibt es vom **01.10.2016 bis 30.11.2016 -15%** auf Ihre **Erstbehandlung**.

Terminvergabe ab sofort möglich unter 0664/280 64 80

**WIR FREUEN
UNS AUF IHR
KOMMEN...**

**SiniStyle
Daniela**

Foto: Susanne Posch



Fraktionsvorsitzende
Die Grünen
Mag. Germaid
Puhr



Optimisten und Pessimisten

„Am Ende des Weges hat der Pessimist vielleicht recht – aber unterwegs hat es der Optimist besser!“

Den Spruch kennen Sie ja. Er stimmt aber nur manchmal. In den meisten Fällen verhaut sich der Pessimist durch sein Gesudere eine Chance. „Das wird nix! Das geht nie! Wirst schon sehen, das geht schief!“ – Damit redet man den Misserfolg herbei. Und verzichtet darauf, an der Zukunft aktiv mitzuwirken.

Der Optimist dagegen ergreift die Möglichkeit zu gestalten, selbst zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und Erfolg zu haben. Das haben die Mädchen und jungen Damen gemacht, die am 08. September 2016 im Gemeindesaal an dem Jugend-Workshop von beteiligung.st teilgenommen haben. Sie wollen in der Gemeinde mitreden, aktiv sein und etwas für die Jugendlichen in Sinabelkirchen erreichen. Sie haben Vorschläge gemacht und diese einigen interessierten GemeinderätInnen präsentiert. Sie sind mutig und selbstbewusst, sie trauen sich etwas zu, sie haben gute Ideen.

Es gibt schon ganz konkrete Pläne. An der Umsetzung werden auch Bürgermeister und Gemeinderat mitarbeiten. Zusammen schaffen wir's.

Es ist etwas in Gang gesetzt worden – aber es läuft nicht von selbst. Wer will, dass etwas Positives passiert, muss selbst mitmachen. Wer von „der Gemeinde“ etwas haben will, sollte dran denken, dass „die Gemeinde“ wir alle sind: die Mädchen und die Burschen, die Jugendlichen und die Erwachsenen.

Packen wir's an! Gemeinsam. Für unsere Gemeinde. Für uns alle.

Ihre Germaid Puhr

Kindsein bei der Tagesmutter

Bei den zwei Tagesmüttern in Sinabelkirchen kommt neben pädagogischer Kompetenz und individueller Betreuung der Spaß nicht zu kurz. Sie betreuen Kinder in familiärer Atmosphäre, wobei der Tagesablauf flexibel und kindgerecht gestaltet wird.

Beide Tagesmütter bewohnen mit ihren Familien ein geräumiges Haus mit Garten, in dem die Kinder viele Spielmöglichkeiten haben.

Bei **Melanie Fasching** fliegen die Kinder manchmal als feuerspeiende Drachen durch die Luft – mit einem Hängesessel, der in einem großen Vorraum hängt. Bei ihr wird viel gebastelt und die Kinder dekorieren die Räume mit ihren Kunstwerken.

Als Tagesmutter ist sie bemüht, die Umgebung der Kinder so zu gestalten, dass sich alle wohlfühlen. In ihre Arbeit fließt vieles von Maria Montessori, Emmi Pikler und Ulla Kiesling ein. So ermutigt sie die Kinder immer wieder zum eigenen Tun. Sie gibt jedem Kind die Hilfe und Zeit, die es braucht. Sie ist aktiv, fit und liebt das Leben – ganz nach dem Motto: „Gehe lachend voraus und die Kinder werden dir fröhlich folgen!“

Evita Stefan wollte schon immer mit kleinen Kindern arbeiten, den Grundstein dafür legte sie mit ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin. Gerne verbringt sie die Vormittage mit den Kindern im Wald, wo es viel zu entdecken gibt – einen Ameisenhaufen beobachten, forschen, auf einem Baumstamm balancieren, Fundstücke sammeln... Im Wald können die Kinder Veränderungen in der Natur am besten wahrnehmen und begreifen. Der Lieblingsplatz ist ein kleines Rinnsal, wo sie mit dem Wasser spielen oder einfach nur schauen, wie ein Blatt vom Wasser fortgetragen wird. Sie legt viel Wert auf die Selbstständigkeit der Kinder und einen wertschätzenden und liebevollen Umgang miteinander.

Ab Herbst gibt es in Sinabelkirchen wieder freie Plätze.

Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, Tel. 03112 / 64 68.



TAGESMÜTTER STEIERMARK

KINDERBETREUUNG
GESUCHT?

Informieren Sie
sich über **freie Plätze!**
Regionalstelle Gleisdorf
Tel. 03112 / 64 68

www.tagesmuetter.co.at

Wer hat die schönsten Blumenwiesen?

Blumenwiesenprämierung im bienenfreundlichen Sinabelkirchen

Blumenwiesen sind eine Freude für Mensch und Tier – für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sogar lebenswichtig. Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen hat im Rahmen des Projekts „Bienenfreundliches Sinabelkirchen“ einen Vortrag mit Experten des Naturschutzbundes veranstaltet. Mehr als zehn GrundbesitzerInnen haben daraufhin gemeinsam standortgerechten Blumenwiesensamen bestellt. Am 7. Juli wurden nun besonders artenreiche Wiesen ausgezeichnet. Auf der „Siegerwiese“ von Herrn Franz Weber wurden 42 verschiedene Blütenpflanzen gezählt!

Als vorläufigen Höhepunkt des Blumenwiesenprojekts übergaben Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Germaid Puhr, die Vorsitzende des Umweltausschusses, den PreisträgerInnen Urkunden, tönernen Sonnenblumen und Gutscheine der Marktgemeinde Sinabelkirchen.



Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Germaid Puhr mit dem Preisträger Franz Weber

DANKE:

Blumenschmuck auf Brücken



Danke an Frau Brigitte und Herrn Günther Gaßler für die Pflege der Blumen auf der Gruberbrücke, und an Frau Lautner Sophie für die Betreuung der Blumen auf der Mildbrücke. Das Ortsbild in Sinabelkirchen wurde dadurch auch im Sommer 2016 sehr verschönert!

Dorfkapelle Untergroßau – Einladung:

Es besteht die Absicht, die Glocken der Dorfkapelle in Untergroßau wieder zum Läuten zu bringen. Aus diesem Grund findet am **Dienstag, 04. Oktober 2016, um 19.00 Uhr, im Rüsthaus Untergroßau**, eine Versammlung statt.

Es sind alle Bewohner/Bewohnerinnen von Untergroßau recht herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Vielleicht findet sich eine Gruppe, die sich für dieses Projekt einsetzen würde. In weiterer Folge könnten auch ein möglicher Dorfplatz und eine Ortsverschönerung besprochen werden. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Bewohner/Bewohnerinnen bei dieser Zusammenkunft begrüßen zu dürfen.

Erich Fasching und Franz Schanes



Genehmigte Haussammlungen

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Mit Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 09. März 2016 wurde dem Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark mit Sitz in Graz die Bewilligung zur Durchführung einer öffentlichen Sammlung (Haussammlung mit Listen) von 01. September 2016 bis 15. November 2016 in der Steiermark zur Aufbringung von Mitteln für die karitative Tätigkeit des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Steiermark erteilt.

Steirischer Gehörlosen Sport- und Kulturverein

Mit Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 23. Mai 2016 wurde dem Steirischen Gehörlosen Sport- und Kulturverein mit Sitz in Graz die Bewilligung zur Durchführung einer öffentlichen Haussammlung vom 05. September 2016 bis 04. Dezember 2016 erteilt. Der Erlös dient der Förderung der statutengemäßen Aufgaben des Vereines im Bereich Weiterbildung, Kultur-, Sport- und Sozialaufgaben für die Gehörlosen in der Steiermark.



40 Jahre Theater Sandkorn Sinabelkirchen

Theater Sandkorn lädt sehr herzlich zur **Komödie von Ray Cooney „Und das am Hochzeitsmorgen“** zu folgenden Terminen in den Gemeindesaal Sinabelkirchen ein:

Samstag, 12. November 2016, 19.30 Uhr, Premiere
 Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr
 Mittwoch, 16. November 2016, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 17. November 2016, 19.30 Uhr
 Samstag, 19. November 2016, 19.30 Uhr
 Sonntag, 20. November 2016, 18.00 Uhr

Fraktionsvorsitzender der FPÖ
Robert Wölfler



Jetzt bist Du am Wort!

Unter diesem Titel fand am 08.09.2016 ein Jugendtreffen im Gemeindesaal statt.

Bei diesem Treffen, das durch Beteiligungst (ein Verein vom Land Steiermark) geführt wurde, durften wir 10 jugendliche Mädchen begrüßen.

Nach einem eineinhalb stündigen Workshop wurden dann die Ideen und Wünsche, die von den Jugendlichen ausgearbeitet wurden, dem gesamten Gemeindevorstand und einigen Gemeinderäten vorgestellt.

Es waren wirklich alle mit 100% Einsatz, Ehrgeiz und Tatendrang bei der Sache, wodurch auch wirklich tolle Ideen entstanden sind, die wir in Zukunft in Angriff nehmen werden.

Auch die Dinge, die den Jugendlichen derzeit nicht so gut gefallen, wurden offen und ehrlich angesprochen! Niemand musste ein Blatt vor den Mund nehmen, und jeder konnte sagen, was er denkt!

Ich hab´ mich wirklich sehr über die tolle Mitarbeit der Mädchen gefreut und bin mir sicher, dass dies der Anfang von vielen tollen Projekte war!

Und eines ist klar, nur mit Hilfe der Jugend können wir, die Gemeinde Sinabelkirchen, auch die Dinge umsetzen, die sich die Jugend auch wirklich wünscht!

Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen konstruktiven Abend, und ich würde mich beim nächsten Mal freuen, auch einige Buben begrüßen zu dürfen! :)

Für Fragen, Wünsche und Beschwerden stehe ich natürlich allen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Wölfler

0664 6270489

r.woelfler@gmx.at

11. Kinderflohmarkt

Samstag, 01. Oktober 2016

von 07.30 - 11.30 Uhr

AULA - und Turnsaal

Neue

Mittelschule

Sinabelkirchen



Informationen und Anmeldungen:

Manuela König 0664/1249464 - Claudia Meister 0677/61254822

Begrenzte Tischanzahl!!!

Fotoecke:

Diesen Regenbogen über Hochrosenberg nahm Frau Kathrin Scharf aus Untergroßau rasch auf, und ermöglichte damit das Teilen dieses schönen Naturschauspiels an dieser Stelle.



Sommerbetreuung 2016

21 Kinder nahmen in diesem Jahr die Sommerbetreuung in Anspruch. Dieses Mal widmeten wir uns dem „Werken“ mit verschiedenen Materialien. Die Kinder waren mit Freude bei der Sache, und es entstanden viele tolle Werke.

Da die Ferien vor allem der Entspannung dienen sollen, vergnügten sich die Kinder auch in unserem großen Planschbecken oder im Garten, man gönnte sich Eis oder stapfte durch den Ilzbach.



Schuljahr 2016/17

Im kommenden Schuljahr werden bei uns 44 Volksschulkinder und sieben Kinder der Neuen Mittelschule an abwechselnden Tagen betreut werden. Auch in diesem Schuljahr werden wir die Kinder in zwei Gruppen betreuen, wobei die zweite Gruppe wieder von BEd. Lisa Koller übernommen wird. Als große Stütze und Hilfe steht uns wieder unsere Betreuerin Edith Karner zur Seite. Ich freue mich auf das, was kommt, und hoffe, dass es für Kinder, Eltern und Betreuerinnen gleichsam angenehm verlaufen wird.

Liebe Grüße, Dipl.-Päd. Sabine Kriendlhofer



RESERVIEREN SIE **JETZT** IHRE WEIHNACHTSFEIER



Sehr gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Weihnachtsfeier zusammen. Reservieren Sie auch unsere Kegelbahnen dazu.

Ob Privat oder für die Firma, Menüs oder Buffets - passend nach ihren Wünschen und Vorgaben!

Sunset Seerestaurant - Franz Spannagl

8261 Sinabelkirchen 280

0664 26 01 778

facebook.com/sunset.seerestaurant





Auf die Plätze, fertig...Schulstart...los!

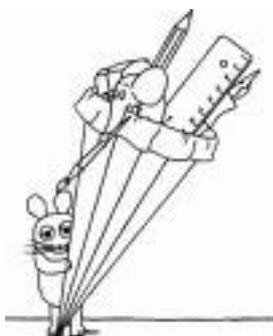
Auf in ein neues Schuljahr, hieß es am 12. September 2016 für 217 Volksschulkinder - sie starteten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern schwungvoll in ein neues Lernjahr.

Für 54 Kinder war es ein besonders aufregender 1.Schultag – begannen sie doch die 1.Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Sulzer und Frau Stern und ihrem Klassenlehrer Herrn Gmoser. Die frischgebackenen Schulkinder freuen sich besonders aufs Lesen und Schreiben Lernen, auch Rechnen steht hoch im Kurs. Dazwischen gibt es viel Bewegung, Musik, Malen, Zeichnen, Basteln und Werken – sogar Englisch steht auf dem Stundenplan! Die größeren Kinder freuen sich, ihre Klassenlehrerinnen und ihre Schulkameraden wiederzusehen – gemeinsam macht das Lernen mehr Spaß und gelingt es auch leichter!

Als Entwicklungsschwerpunkt steht im heurigen Schuljahr auch das naturwissenschaftliche Lernen am Programm – das selbständige Beobachten, Forschen und Entdecken wird den Kindern aller vier Schulstufen mittels Materialien und Experimenten im Rahmen des Sachunterrichts ermöglicht.

Auch die gute Kooperation zum Kindergarten soll weiter ausgebaut werden – so kann ein erfolgreicher Übergang von einer Bildungseinrichtung zur nächsten gut gelingen.

Wir wünschen allen unseren Schulpartnern ein schönes Schuljahr 2016/17 und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



1a-Klasse mit Frau Sulzer



1b-Klasse mit Herrn Gmoser



1c-Klasse mit Frau Stern

Helfi-Bewerb des ÖJRK:

Sinabelkirchner Volksschulkinder mit TOP-Leistung!

Der diesjährige Bewerb des Österreichischen Jugendrotkreuz wurde von der Bezirksleitung Weiz wieder in der VS Flöcking abgehalten, wobei die Aufgabenstellungen im Stationenbetrieb absolviert werden mussten.

Fünf theoretische und vier praktische Stationen sind für die Kategorie HELFI Gold zu bewältigen - Teamgeist und Know-how sind gefordert!

Die Kinder der 3. Klassen haben sich mittels Helfi-Programm mit ihren Lehrerinnen Frau Tautter und Frau Kahlbacher intensiv mit Themen der Ersten Hilfe beschäftigt. Beim Bewerb waren dann zwei ausgewählte Mannschaften mit Feuereifer dabei und konnten ihr Wissen und Können zeigen. Ein Team der VS Sinabelkirchen erreichte den großartigen 1. Platz - die Freude über den Pokal und die Urkunden war riesengroß!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren des Bewerbs, die diese Veranstaltung jedes Schuljahr möglich machen. Die Kinder wurden bestens betreut, mit Jause versorgt und kamen in den Genuss des Theaterstücks „Die geheimnisvolle Waldlichtung“. Dieser Tag im Zeichen des Helfens und der Unfallverhütung war für alle TeilnehmerInnen wirklich etwas Besonderes und Wertvolles.



Schulabschlussfest der Volksschule

Unser alljährliches „Schulabschlussfest“ fand am 05. Juli 2016 auf der Sportwiese neben der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen statt. Mit 14 Spiel- und Sportstationen verabschiedeten wir uns vom „alten“ Schuljahr 2015/16. Der Elternverein spendete Wurst- bzw. Käsesemmeln, Saft, Bananen und köstliche Melonen! Danke!

Herzlichen Dank auch an Schulwart Franz Klausz und Maria Berghold sowie an alle Eltern, die beim Auf- und Abbau sowie an den einzelnen Stationen halfen, und so zum Gelingen eines wunderbaren Tages für die Volksschulkinder beitrugen.



Einladung zur Neueröffnung des Beauty- und Vitalstudio Rosenberg

Ich lade Sie herzlich am **08 und 09. Oktober 2016** in mein neues Studio in Sinabelkirchen Nr.107 (neben Möbel Manning, 1. Stock) ein.

Samstag, 08. Oktober 2016, ab 10.00 Uhr geöffnet.

Ab 16.00 Uhr: Vortrag der sanften Medizin - Galvanischer Feinstrom, mit den Stromexperten Günther und Lisabeth, Dauer ca. 1 Stunde. Danach Vorführung mit sichtbaren Sofortergebnissen!

Sonntag: 09.10.2016, ab 10.00 Uhr geöffnet.

Ab 15.00 Uhr: Vortrag der sanften Medizin - Galvanischer Feinstrom, danach Vorführung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Sie haben an diesen beiden Tagen die Möglichkeit mich und meine Arbeit unverbindlich kennen zu lernen. Schon seit einigen Jahren bin ich im Gesundheitsbereich tätig und habe, mich darauf spezialisiert, die Gesundheit der Menschen wieder zu stärken.



Strömen Sie sich wieder gesund!

Eines meiner Spezialgebiete ist der Galvanischer Feinstrom, welcher vor allem regenerierend, entzündungshemmend, antibakteriell, schmerzlindernd und auf akut und chronische Erkrankungen äußerst positiv wirkt und dazu noch eine schnellere Wundheilung bewirkt. Ich habe damit ein breites Anwendungsgebiet, in dem ich Sie unterstützen kann. Es ist völlig nebenwirkungsfrei und greift gezielt bei Ihren Beschwerden ein.

Weiter Anwendungsgebiet des Galvanischen Stroms sind:

Gelenksprobleme, Arthrose-Rheuma, Karpaltunnelsyndrom, Fersensporn, offene Fersen, Hornhaut, Durchblutungsstörungen, Lymphstörungen, Verspannungen, Kopfschmerzen, Migräne, Wundheilungsstörungen, Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne, Vernarbungen, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Verspannungen...

Zusätzliche biete ich auch andere Maßnahmen an, um den Körper zu kräftigen und ihn auch zu entlasten. Mit gezielt abgestimmten

Entgiftungs- und Entschlackungsmaßnahmen fühlt sich der Mensch gleich frischer und vitaler.

Da auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien immer mehr werden, habe ich die passende Begleitung, um den Darm wieder in Schwung zu bringen.

Haben Sie im Vorhinein Fragen zu meiner Tätigkeit und gesundheitliche Anliegen, kontaktieren Sie mich doch!

Ich freu' mich auf Ihr Kommen!

Sabine Rosenberg
Sinabelkirchen Nr. 107
8261 Sinabelkirchen
+43 664/ 156 00 22

office@vitalstudio-rosenberger.at
www.vitalstudio-rosenberger.at





Wie kommt der Honig vom Bienenstock ins Glas?

Diese Frage können SchülerInnen der letztjährigen 1b-Klasse und interessierte Familienmitglieder seit dem 12. August 2016 dieses Jahres beantworten.

Wie bereits in der Juniausgabe der Gemeindezeitung berichtet, führt die NMS Sinabelkirchen in Kooperation mit der Gemeinde ein längerfristiges Bienenprojekt unter der Leitung der Ökologpädagogin Ingrid Gerstl und dem Gemeindebediensteten Gernot Groß durch. Die künftigen zweiten Klassen der NMS werden je drei Bienenstöcke, die zu Schulbeginn im Werkunterricht gebaut werden, betreuen.

Am Schulschluss vereinbarten wir mit dem Imker Gernot Groß, dass wir ihn in den Sommerferien in Arnwiesen, wo er mit seiner Familie wohnt, besuchen. Insgesamt folgten 11 Kinder und 9 Erwachsene dieser Einladung. Nachdem Herr Groß den Anwesenden seine Bienenstöcke zeigte und über die Imkerei berichtete, durften die SchülerInnen und Schüler der 1b Klasse die vollen Waben der Bienenstöcke in eine eigene Box verfrachten und in einen speziell eingerichteten Raum bringen, wo sie nach Anleitung die Waben abdeckelten. Anschließend wurde der darin enthaltene Honig geschleudert.

Jedes Kind durfte sich ein Glas Honig abfüllen und mit nach Hause nehmen. Frau Marina Kohlfürst verköstigte uns mit erfrischenden Getränken und Kuchen.

Dieser Vormittag war sowohl für die Kinder, als auch für die Erwachsenen ein ganz besonderer Tag. Neben fachlichem „Know how“ erlebten wir an Ort und Stelle wie der Honig fachgerecht vom Bienenstock bis ins Glas kommt.

Wenn alles wie geplant klappt, können wir im nächsten Schuljahr unseren eigenen Honig ernten und verarbeiten. Wir werden in den folgenden Ausgaben der Gemeindezeitung über die weitere Entwicklung unseres Projektes berichten.

Abschließend möchte ich mich bei Familie Groß/Kohlfürst im Namen aller Kinder und Erwachsenen für den herzlichen Empfang und die Gastfreundschaft bedanken.

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin



Präsentation des Heilkräuterbeetes im Kunsthau Weiz

Am 28. Juni 2016 wurde der Schulgarten mit dem Schwerpunkt „Wir bauen und bepflanzen ein Heilkräuterbeet“ im Rahmen einer Gesundheitsmesse in Weiz vorgestellt. Die Projektplanung wurde von Frau Eleonora Lang vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen eingereicht und von „Xund und DU“ finanziell unterstützt.

Da die Projektleiterin Frau Dipl. Päd. Michaela Filipitsch und die fleißigen GärtnerInnen der 4a Klasse zum Zeitpunkt der Präsentation auf Projektwoche waren, übernahmen Frau Eleonora Lang, engagierten Schülerinnen der 3. Klasse und ich die Präsentation.

Ein großes Publikum, allen voran der Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, hatten Spaß daran, diverse Heilkräuter an mehreren Stationen mit allen Sinnen kennenzulernen. Besonders gut kamen das Wissensquiz und die erfrischenden Getränke, die mit verschiedenen Kräutern angesetzt wurden, an. Eine Posterwand und eine immer wiederkehrende Dokumentation über die Entstehung des Schulgartens am Notebook rundeten die von den Gästen mit großer Begeisterung angenommene Präsentation ab.

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin



Eleonora Lang vom
Arbeitskreis Gesunde Ge-
meinde Sinabelkirchen



Die Schülerinnen Sarah Schrei und
Jana Donnerer



Kampf gegen Zuckerbomben

Stark zuckerhaltige Getränke sind ein wesentlicher Grund für die immer weiter steigende Zahl übergewichtiger Kinder und Jugendlicher. Um die Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern, hat die NMS Sinabelkirchen im Schuljahr 2015/16 ein starkes Zeichen gesetzt. Allen stark zuckerhaltigen Getränken wurde in diesem Schuljahr der Kampf angesagt. An der Schule werden nur mehr Wasser, gespritzte Fruchtsäfte und Getränke mit maximal 7,4 Gramm Zucker pro 100 ml zum Verkauf angeboten. Auf Zuckerbomben wird verzichtet. Zusätzlich fördern die Pädagogen das Trinken von idealen Durstlöschern im Unterricht. Auf diesem Weg vergessen die Kinder und Jugendlichen nicht auf das Trinken. Durch die gute Flüssigkeitsversorgung unterstützt die Schule nicht nur die individuellen Leistungen, sondern auch das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler.

Die NMS Sinabelkirchen hat dieses Projekt ab Oktober 2015 anhand von abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten in verschiedenen Fächern, aber auch mit Experimenten im alternativen Pflichtgegenstand Forschen und Experimentieren sowie im Biologie- und Chemieunterricht umgesetzt.

Das bekannte vorsorgemedizinische Institut *SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben* (Vorstand: Universitätsprofessor Friedrich Hoppichler) honorierte diese konsequente Umsetzung und zeichnete unsere Schule nun als einen von bundesweit 20 Standorten als „Schlau Trinken Schule 2016“ aus.

Ingrid Gerstl, Ökologpädagogin

Infobox:

Über „Schlau Trinken“

„Schlau Trinken“ ist eine bundesweite Initiative des vorsorgemedizinischen Vereins SIPCAN (Vorstand: Univ.-Prof. Prim. Dr. Friedrich Hoppichler), die interessierte Schulen bei der Verbesserung des Trinkverhaltens und des Getränkeangebots an der Schule unterstützt.

Kriterien für eine „Schlau Trinken“-Schule:

- ✓ An der Schule werden vorwiegend Produkte mit max. 7,4 g Zucker pro 100 ml Getränk und ohne Süßstoffe verkauft (vorwiegend bedeutet: mind. 80 % des Angebots).
- ✓ An der Schule wird regelmäßig in mehreren Klassen zum Thema Trinken gearbeitet.
- ✓ Von wenigstens der Hälfte der PädagogInnen der Schule wird das Trinken von idealen Durstlöschern wie Wasser, Mineralwasser oder gespritzten Fruchtsäften im Unterricht erlaubt.



Lagerhaus | Thermenland eGen
Filiale Sinabelkirchen

Untergroßau 136, 8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118/8212-0 Fax: 03118/8212-16



NEU NEU NEU
100% DIESEL
ohne BIO-Anteile

- Weniger Kraftstoffverbrauch
- Bessere Motorleistung
- Weniger Schadstoffemission
- Ruhigerer u. geräuscharmer Motorlauf
- Bessere Motorverbrennung
- keine Ablagerungen im Treibstofftank



TANKCHIP

- Monatsabrechnung
- 24 Stundenbetrieb

Überzeugen Sie sich selbst!

Den Tankchip und weitere Infos erhalten sie bei
Herrn Karl Serschoen
unter 03118/8212-11 oder
per E-Mail: k.serschoen@thermenland.rlh.at



Wir starten in das neue Kindergartenjahr mit fünf gefüllten, altersgemischten Kindergartengruppen. Da auch eine zweite Krippengruppe ihren Betrieb aufnimmt, gibt es personelle Veränderungen.

Frau Birgit Kober (Kindergartenpädagogin) und Frau Manuela Gmoser (Kinderbetreuerin) übernehmen die zweite Kindergruppe in der Kinderkrippe. In der Kinderkrippe gibt es nun auch die Möglichkeit der Ganztagsbetreuung. Diese Gruppe wird von Frau Lisa Pfeifer betreut. Frau Sabine Ober wechselt von der Krippe in den Kindergarten und übernimmt die Kinderbetreuerinnenstelle in der integrativ geführten Gruppe bei Frau Sophie Ithaler, und Frau Elisabeth Grasmugg arbeitet in dieser Gruppe als Pflegeassistentin. In die Ganztagsgruppe als Kinderbetreuerin am Nachmittag zu Frau Ursula Hutter kommt Frau Monika Zahrnhofer. Zurück von ihrer Karenz ist Frau Katharina Fuchs. Sie arbeitet als Kinderbetreuerin wieder in der Gruppe von Frau Petra Schweighofer. In diesem Kindergartenjahr haben wir mit Herrn David Kaspret, einen Zivildienster in unserem Kindergarten, und dadurch eine männliche Bezugsperson für die Kinder.

Das Kindergartenteam möchte die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten, durch seine liebevolle und aufmerksame Präsenz, sodass die Kinder ihren ureigenen Weg entdecken und in ihrem Rhythmus gehen können. Entwicklungsbegleitung heißt für uns, den Platz neben dem Kind einnehmen – nicht vorlaufen und es hinterher ziehen, höchstens schützend davor stellen – nicht von hinten anschieben, sondern den Rücken stärken und ihm Seelenproviant mit auf den Weg geben.

Die Kinder der Sommergruppe machten eine Reise um die Welt!



Grafik der 16 Grundbedürfnisse von Armin Krenz



Die 16 wichtigsten Grundbedürfnisse. In: Armin Krenz: Kinder brauchen Seelenproviant. München: Klett-Verlag, 2008, S. 114

Auf eine achtsame Wegbegleitung gemeinsam mit den Eltern der uns anvertrauten Kinder freut sich im Namen des Kindergartenteams
Sophie Ithaler

Baustelle in den Ferien

Der Platz vor dem Kindergarten Sinabelkirchen wurde in den Sommerferien vom Gemeindeteam neu gepflastert.



Kinderkrippe

Ein altes Haus mit Geschichte im neuen Gewand.

Termingerecht mit Start des neuen Kinderkrippenjahres - der Spielstunde - am Freitag, 09. September 2016, wurde der Umbau der Kinderkrippe am Standort Sinabelkirchen 17, vormals Sinabelkirchen 1, fertig gestellt.

Von einer Kinderkrippengruppe am Vormittag wurde aufgestockt. Es wird nun eine Ganztagesgruppe und eine zweite Vormittagsgruppe in der Kinderkrippe geben. In der Ganztagesgruppe sind für die Vormittagsbetreuung Kindergartenpädagogin Birgit Kober und Kinderbetreuerin Manuela Gmoser da, am Nachmittag Kindergartenpädagogin Lisa Pfeifer und ebenfalls Kinderbetreuerin Manuela Gmoser. Die zweite Vormittagsgruppe wird von der Krippenleiterin Kindergartenpädagogin Gabriela Rameis und Kinderbetreuerin Sabine Prettenhofer betreut.



Das gesamte Team freut sich sehr über den gelungenen Umbau. Zu gegebener Zeit wird dieser festlich gefeiert werden. Mit viel Liebe und pädagogischem Gefühl bemühten wir uns die Räumlichkeiten in eine Wohlfühloase für unsere Kinder zu verwandeln.

Gabriela Rameis



Brigit Kober und Lisa Pfeifer beim Zusammenbau der Möbel in der erneuerten Krippe.



Jugend am Werk Steiermark:

Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching

Stress in der Lehre: Professionelle Coaches bieten Erste Hilfe bei Problemen rund um die Lehre, für Lehrlinge und für Lehrbetriebe.

„Lehre statt Leere“. Viele junge Menschen haben mit den steigenden Anforderungen an die Lehre und dem wachsenden Druck zu kämpfen. Stress im Privatleben, Mobbing, fehlende Motivation – vernetzende Angebote wie das „Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching“ setzen genau hier an. Das kostenlose Coachingprogramm für Lehrlinge und Lehrbetriebe setzt Jugend am Werk seit Herbst 2015 gemeinsam mit sozkom im Auftrag des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz um. Es bietet Unterstützung von außen bei allen Herausforderungen rund um die Lehrausbildung, sowohl für Lehrlinge als auch für (künftige) Ausbildungsbetriebe. Karin Eller, Coach bei Jugend am Werk erklärt: „Wenn man sich nach dem Erstgespräch für ein Coaching entscheidet, stehen grundsätzlich bis zu 12 Einheiten zur Verfügung. Merkt man jedoch im Laufe der gemeinsamen Arbeit, dass multiple Problemlagen vorliegen und die Einheiten des Coachings nicht ausreichend sind, so kann der zuständige Coach weiterhin als Begleitung angefordert werden. Dabei können wir dann solange unterstützen, bis sich die Situation merklich verbessert hat.“

Mehr Infos zum Thema finden Sie im Internet:

www.jaw.or.at

www.lehre-statt-leere.at



Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten

Babys erstes Löffelchen – Ernährung im ersten Lebensjahr

Mitte Juli fand im Gemeindesaal Sinabelkirchen ein Workshop mit jungen Eltern statt, in dem es um die Ernährung von Babys, insbesondere im ersten Lebensjahr ging. Veranstaltet wurde dieser Workshop von der GKK Steiermark und dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Sinabelkirchen.



Einladung zum Workshop: Gesundheit hat viele Gesichter

Mittwoch, 05. Oktober 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen

Wir alle treffen regelmäßig Entscheidungen, die sich auf unsere Gesundheit auswirken – positive wie negative. Aber ist es mit unserem Verhalten getan oder gibt es auch andere Einflussfaktoren auf unsere Gesundheit?

Wir bearbeiten gemeinsam die Frage „Was ist Gesundheit?“, um unsere persönlichen Vorstellungen und Bilder mit denen anderer abzugleichen. Sie werden sehen: Gesundheit hat viele Gesichter!

Der Workshop wird geleitet von Herrn Mag. Rainer Saurugg (Gemeindebegleiter, Styria vitalis).

*„Gesundheit ist ein Weg, der sich erschließt, indem man ihn geht und gangbar macht!“
(Heinrich Schipperges)*

Ägyptischer Tanz trifft Biobauernhof

Ägyptisch-Orientalischer Frauentanz mit Körperübungen u.a. aus dem Yoga und der Franklin-Methode für Frauen jeder Altersstufe

Kursbeginn: 28. September 2016

Ende: 14. Dezember 2016

10 Mittwoch-Abende,

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Seminarraum der Familie Amplatz, Obergroßau 112

Kosten: € 120,- Einzelabende möglich (€ 12,-)

Bitte mitnehmen: Bequeme Kleidung für die Übungen (T-Shirt, Hose, evtl. Socken – grundsätzlich tanzen wir barfuß), Matte oder Decke; für den Tanz einen langen, weiten Rock (wenn vorhanden), Shirt oder Bluse und ein großes Tuch für die Hüfte (Trinkflasche).

Organisation:

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Frau Eleonora Lang Tel. 03118 2356

Anmeldung und Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler: Tel. 0664 464 4168



Gemeinsam gesund bewegen

Mittwoch, 26. Oktober 2016, beim Familienwandertag.

Start: 9.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Web: www.gemeinsambewegen.at

Heilsame Lieder singen

Auswählte Kraftlieder aus unterschiedlichen Kulturen der Welt - sie öffnen unsere Herzen – sie beleben, beruhigen, berühren oder trösten uns und schaffen inneren Frieden.

Zeit: Freitag, 21. Oktober 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Sinabelkirchen

Leitung:

Roswitha M. Windisch-Schnattler (Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen nach W. Bossinger)



Organisation: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, Frau Eleonora Lang

Für alle, die gerne singen – es sind KEINE musikalischen Vorkenntnisse notwendig!

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen beteiligt sich am Sonntag, dem 25. September 2016, am Marktfest in Sinabelkirchen:

Workshop:

Ägyptisch-Orientalischer Frauentanz für ALLE INTERESSIERTEN FRAUEN!

- wir kreieren einen gemeinsamen Tanz
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Tanzvorführung mit Roswitha & Maria

HELSAMES SINGEN für ALLE, die Lust am Singen haben

- Kraftlieder aus unterschiedlichen Kulturen
- teilw. mit leichten Tanzschritten
- keine Vorkenntnisse erforderlich

Roswitha M. Windisch-Schnattler

GEMEINSAM GARTELN IN SINABELKIRCHEN

Möchten Sie Ihre eigenen Tomaten ernten? Frischen Salat direkt am Beet schneiden? Süße Himbeeren von der Hecke pflücken? Sie haben aber keinen geeigneten Garten? Die Lösung: ein Gemeinschaftsgarten in Sinabelkirchen – auf den „Hickelgründen“, direkt neben dem Kindergarten. Das Grundstück wird von der Gemeinde eingezäunt, der Boden wird vorbereitet, Wasser steht zur Verfügung. Jede Interessentin, jeder Interessent bearbeitet und beerntet eine eigene Parzelle. Die Pacht wird nach den gewünschten Quadratmetern berechnet. Es gibt schon einige InteressentInnen. Wenn Sie auch mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bis 14. Oktober 2016 bei der Gemeinde – Sie werden dann vom Termin des ersten Treffens verständigt, bei dem alles Weitere besprochen wird.



Gemeinschaftsgarten in Takern II

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gerda Genser, Ella Lang, Victoria (Dorli) Pfeifer, Germaid Puhr

Wanderfahrt ins Vulkanland

Samstag, 08. Oktober 2016

Wanderfahrt nach St. Anna am Aigen

Abfahrt ist um 7.20 Uhr in Gnies beim Parkplatz Weitzer und um 7.30 Uhr am Marktplatz Sinabelkirchen. Führung in der Imkerei und im Bauernmuseum der Familie Weiß mit kleinem Imbiss. Mittagessen im Gasthaus Fischer. Wanderung nach dem Mittagessen. Weinweg: Gesamtlänge 14 km, kurze Strecke in St. Anna am Aigen 9 km. Rückfahrt von St. Anna am Aigen ist um 17.15 Uhr. Preis: Eintritt und Fahrt Euro 14,-

Anmeldungen und Informationen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356 oder im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211



Beginn der Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Prof. Riedl

Montag, 26. September 2016, um 20.15 Uhr, im Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen, Bequeme Bekleidung sowie Matte und kleinen Polster mitbringen. Informationen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356

Pfarrfest 2016

Im Namen des Pfarrgemeinderats darf ich einen herzlichen Dank an alle aussprechen, die heuer wieder beim Pfarrfest 2016 beim Auf- und Abbau sowie bei der eigentlichen Durchführung so tatkräftig mitgeholfen haben.

Danke auch an alle Verantwortlichen in den Ständen, an die KellnerInnen, an den Chor Sunrise für die musikalische Umrahmung der Messe, ein Danke für die Mehlspeis-, Geld- und Sachspenden- und nicht zuletzt möchten wir uns bei den Gästen bedanken, welche unser Pfarrfest trotz des recht wechselhaften Wetters besucht haben.

Für den Pfarrgemeinderat Sinabelkirchen:
Elsa Mayer

Fotos: Maria Pfeifer



Kräutersegnung



Am 15. August 2016 fand in der Pfarrkirche Sinabelkirchen bereits zum 7. Mal die traditionelle Kräutersegnung am großen Marienfeiertag statt. Frau Eleonora Lang und Frau Helene Dax hatte zuvor die Kräuter gesammelt und vorbereitet. Frau Franziska Schwarzenberger, Frau Rosa Pfeifer und eine weitere Dame hatten beim Binden der Kräuter geholfen. Die Spenden der Kräutersegnung kommen dem Jugendprojekt giovanni zu.





Gemeinderatssitzung vom 15. 6. 2016:

Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Die Flächenwidmungsplan-Änderung, Verfahrensfall lfd. Nr. 5.06, „Käferberg (Haidinger)“, Verfahrensfall lfd. Nr. 5.07, „Egelsdorf (Wilfling)“ und Verfahrensfall lfd. Nr. 5.08 „AFG Stallbach“ wurden beschlossen.

Darlehensaufnahme:

Für den Hochwasserschutz 2016 wurde ein Darlehen bei der Steiermärkische Sparkasse in der Höhe von € 300.000,-, Laufzeit: 25 Jahre aufgenommen.

Straßenbauarbeiten:

Der Auftrag für die Straßenbauarbeiten Jahresbauvertrag 2016 wurde an den Billigstbieter Fa. Strabag AG, 8280 Fürstenfeld, zu einem Preis von € 57.228,48 inkl. MWSt. vergeben.

Straßenbau-Regiearbeiten:

Der Auftrag für die Straßenbau-Regiearbeiten Jahresbauvertrag 2016 wurde an den Billigstbieter Fa. Wilfling Bau GesmbH & Co KG, 8261 Egelsdorf 11, zu einem Preis von € 87.463,20 inkl. MWSt. vergeben.

Um- und Zubau bei der Kinderkrippe:

Die Aufträge für den Um- und Zubau bei der Kinderkrippe wurden an folgende Firmen vergeben:

- Baumeister: Fa. Ing. Hörmann-Bau GmbH
8261 Untergroßau 219
- Schlosser: Fa. ZIRO GmbH
8200 Albersdorf,
- Fliesenleger: Fa. Fliesen WURM GmbH
8261 Untergroßau 186
- Maler: Fa. Josef Lang
8261 Unterrettenbach 91
- Wärmedämmverbundsystem: Fa. Therm-Tec
8295 St.Johann/H, Altenberg 35
- Bautischler: Fa. Meister Manfred
8261 Untergroßau 212
- Fenster/Türen: Fa. Harald Winter
8261 Sinabelkirchen 112
- Trockenbau: Fa. Lechner GmbH
8054 Pirka bei Graz, Gewerbering 4
- Elektro: Fa. Elektro Rominger GmbH
8261 Untergroßau 177
- ElektroRampe: Fa. Elektro Rominger GmbH
8261 Untergroßau 177
- Heizung/Lüftung/Sanitär: Fa. Hermann Rosenberger GmbH
8261 Unterrettenbach 115

Wegvermessungen:

Für die Weganlage „Gewerbestraße IV“ in der KG Untergroßau 68153, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 10379/16 vom 09.03.2016 der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, Schubertgasse 7, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.
Für die Weganlage „Industriestraße“ in der KG Gnies

68112, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 10506/16 vom 31.05.2016 der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, 8160 Weiz, Schubertgasse 7, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Grundkauf:

Für die Errichtung einer Zufahrt im Gewerbegebiet Untergroßau wurde das Grundstück Nr. 320/1, KG Untergroßau 68153, im Ausmaß von 283 m² von Herrn Johann Fürntratt angekauft.

Grundverkauf:

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. .157, KG Egelsdorf 68103, Trennstück Nr. 1, von 130 m², an Herrn Erwin Nagl, 8261 Sinabelkirchen, Egelsdorf 84, verkauft wird.

Zufahrt Bauplatz:

Es wurde beschlossen, dass die Zufahrt für einen zweiten Bauplatz, Grundstück Nr. 1777/9, KG Egelsdorf über die Zufahrtsstraße Grundstück Nr. 1843/1, KG Egelsdorf, öffentliches Gut, genehmigt wird.

Gemeinderatssitzung vom 12. 8. 2016:

Nachtragsvoranschläge 2016:

Der Gemeinderat hat den 1. Nachtragsvoranschläge 2016 wie folgt beschlossen:

- I) Festsetzung eines 1. Nachtrages zum Voranschlag Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen: EUR 6.994.000,00 gegenüber 6.870.200,00
Ausgaben: EUR 6.994.000,00 gegenüber 6.870.200,00

Außerordentlicher Haushalt:

- Einnahmen: EUR 1.820.000,00 gegenüber 1.706.000,00
Ausgaben: EUR 1.820.000,00 gegenüber 1.706.000,00

II) Mittelfristiger Finanzplan

Der Mittelfristige Finanzplan in der vorliegenden geänderten Form wurde beschlossen.

Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges:

Von der Gemeinde wurde ein Hilfeleistungsfahrzeug „HLF 1“ für die Feuerwehr Obergroßau ausgeschrieben.
Von der Feuerwehr Obergroßau wurde ein Bewertungsverfahren zur Bestbieterermittlung durchgeführt. Es wurde beschlossen, dass der Auftrag für den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges „HLF 1“ an die Firma Gimaex GmbH, Gewerbeparkstraße 77, 8143 Dobl, vergeben wird.

Wegvermessung:

Für das Wegprojekt Gst. 637 (Hochfeldweg) in der KG Sinabelkirchen 68148, wurde die Endvermessung vorgenommen. Auf Grundlage des Teilungsplanes GZ: 10017/15 vom 03.02.2016 der IKV Permann & Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, wird die grundbücherliche Durchführung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz beantragt.

Förderung der Kindererziehung:

Der Dringlichkeitsantrag über eine Förderung der familieninternen Kindererziehung (Berndorfer Modell) durch die Gemeinde wird dem Familien- und Sozialausschuss zur Behandlung zugeführt.

Neue Mitarbeiterin: Celina Carina Wagner



Seit Anfang August lerne ich eine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Meine Aufgaben sind sehr verschieden, angefangen von dem Verteilen der beliebten gelben Säcke bis zu der richtigen Verwaltung unsere Gemeinde. Mein Arbeitsplatz befindet sich in der Buchhaltung des Gemeindeamts. Angelegenheiten rund um unsere Marktgemeinde Sinabelkirchen gehören ebenfalls zu meinem Tätigkeitsumfeld.

Gemeinsam mit meinen erfahrenen Kolleginnen und Kollegen arbeite ich mit vollem Einsatz und nach besten Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde.

Neuer Kommunaltraktor für Sinabelkirchen:



Der neue Gemeindetraktor wurde am Mittwoch, dem 27. Juli 2016, im Bauhof Untergroßau an die Marktgemeinde Sinabelkirchen übergeben.

Der Kommunaltraktor Steyr 4130 Profi CVT ecotech mit einer Nennleistung von 131 PS wurde beim Bestbieter von sechs Anbietern, der Firma Stahl- und Fahrzeugbau Grabner GmbH, Abteilung Landmaschinen, in Hartberg erworben. Herr Franz Thaller aus dem Hartberger Unternehmen war bei der Übergabe an eine Abordnung des Gemeindevorstandes und der Gemeindebediensteten vor Ort im Bauhof Untergroßau. Neben der Freude an dem tollen neuen Kommunalfahrzeug war insbesondere Grund zur Freude, dass keine Darlehensaufnahme für den Kauf erforderlich war. Die Kosten für den Kommunaltraktor belaufen sich mit samt der Anbaugeräte (Schneepflug, Selbstladestreuer, Frontlader, Arbeitskorb, Kipptransporter und Schneeketten) auf Euro 134.373,80.

Zusätzlich wurde auch ein Selbstladestreuer mit sparsamer, geschwindigkeitsabhängiger Steuerung für den unseren kleineren Kubota-Traktor angeschafft.

Hochwasserschutz:

Unser Hochwasserschutzdamm ist seit August funktionsfähig.

Die Arbeiten rund um das Jahrhundertprojekt zwischen Untergroßau Hart und der Landesstraße L360 wurden erfolgreich abgeschlossen.

Beim Untergroßaubach und in Gnies folgen noch einige Arbeiten für die Gesamtfertigstellung. Der Hochwasserschutzdamm erstreckt sich auf eine Länge von ca. 900 m und die maximale Dammhöhe beträgt etwa 3,6m.

Das Retentionsvolumen des dadurch gewonnen Rückhaltebeckens beträgt bei HQ100 über 450.000 m³. Für eine kontrollierte Hochwasserentlastung wurden Wasserbausteine auf einer Länge von 200 m verbaut.



Steckbriefe unserer heurigen Ferialpraktikant/innen

Name: Moitzi
Vorname: Manuel
Wohnort: Egelsdorf
Alter: 15 Jahre
Schule: HTL Weiz
Hobbys: Fußball
Ziele: Die Schule gut abzuschließen.



Ich habe mein Ferialpraktikum in der Schule bei Schulwart Herrn Klausz verbracht. Ich habe beispielsweise dabei geholfen, die Klassen für die Großreinigung auszuräumen. Mir hat das Praktikum gut gefallen.

Name: De Crinis
Vorname: Marie-Christin
Wohnort: Gnies
Alter: 16 Jahre
Schule: HAK Weiz
Hobbys: Reiten, lesen, Radfahren
Ziele: Erfolgreiche Matura



Das Ferialpraktikum in der Schule Sinabelkirchen hat mir viel Spaß gemacht. Ich durfte viele tolle neue Erfahrungen mitnehmen und neue, wirklich nette Leute kennenlernen. Ich bin wirklich sehr froh, dass ich dieses Praktikum absolvieren durfte.

Willkommen zum 3. Palatschinken-Fest am Samstag, dem 8.10.2016, ab 15 Uhr, im Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen!

Eintritt frei

Es erwarten Sie/dich gemütliche Unterhaltung mit süßen bis pikanten Palatschinken, Sturm und Kastanien.

Schätzspiel- Fleischkorb zu gewinnen.

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Steckbriefe unserer heurigen Ferialpraktikant/innen

Name: Glauninger
Vorname: Julia
Wohnort: Sinabelkirchen
Alter: 18 Jahre
Schule: HLW Weiz
Hobbys: Reiten, Marktmusik, Singen, Freunde treffen
Ziele: nächstes Jahr Matura, viel reisen



Diesen Sommer war ich in unserer Gemeinde in der Kanzlei und teilweise auch an der Badekasse als Ferialpraktikantin tätig. Ich konnte mir erstmals Einblicke in diverse Bürotätigkeiten verschaffen und auch die Arbeit am Badeteich bereitete mir Freude. Ich wurde stets freundlich empfangen, was mir den Arbeitsalltag sehr erleichterte. In Rahmen dieses Praktikums konnte ich wieder eine Erfahrung mehr dazugewinnen.

Name: Reithofer
Vorname: Matthäa
Wohnort: Sinabelkirchen
Alter: 19 Jahre
Schule: maturiert an der BAKIP Hartberg



Hobbys: Leute treffen, rausgehen, sonnen, musizieren, Leben genießen ☺
Ziele: Erfahrungen sammeln in allem, was mich interessiert

Ich arbeitete diesen Sommer im Kindergarten und hatte die ganze Zeit über sehr viel Spaß dabei. Dort waren alle sehr motiviert, freundlich, wertschätzend, locker und einsatzbereit, die Zeit verging wie im Flug.

Name: Grabner
Vorname: Julia
Wohnort: Sinabelkirchen
Alter: 20 Jahre
Schule: (Matura-HAK Weiz) Studium in Graz



Hobbys: mit Freunden treffen, Lesen, Radfahren
Ziele: mein Studium beenden und in meinem späteren Leben/Beruf die Möglichkeit zu haben, das tun zu können, was mich wirklich interessiert und von dem ich überzeugt bin

Ich arbeitete in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal als Ferialpraktikantin in der Gemeinde. Bei der Großreinigung der Schule zu helfen, war für mich sehr praktisch, da ich nur ein paar Minuten entfernt wohne, und die Zeiteinteilung klasse war. Vor allem aber waren die Kollegen sehr nett, man hatte immer eine Menge Spaß und das erleichterte die Arbeit sehr.

Name: Grabner
Vorname: Ulrike
Wohnort: Fünfing
Alter: 18 Jahre
Schule: Absolventin des BG/BRG Gleisdorf
Hobbys: Sport, lesen, Musik
Ziele: das Leben genießen



Im Rahmen eines Ferialpraktikums in unserer Gemeinde durfte ich bereits zum zweiten Mal im Sommer im Bade- und Freizeitpark SINIWELT tatkräftig mithelfen und neue Erfahrungen sammeln. Für mich war es besonders interessant einmal hinter die Kulissen einer solchen Freizeitanlage zu blicken und in verschiedene Tätigkeitsbereiche hinein zu schnuppern, sowie neue Erkenntnisse in der Rettungsschwimmerausbildung zu erlangen.

Name: Kober
Vorname: Barbara
Wohnort: Egelsdorfberg
Alter: 16 Jahre
Schule: HIB- Liebenau
Hobbys: Handball, Lesen, Querflöte spielen
Ziele: Matura, Studium



Ich habe mein dreiwöchiges Praktikum in der Sommerbetreuung verbracht. Die Arbeit mit Kindern hat mir sehr Spaß gemacht und ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln. Da ich auch in Zukunft mit Kindern arbeiten möchte, bedanke ich mich dafür, dass es mir möglich war, mir einen Einblick in dieses Arbeitsleben zu verschaffen.

Name: Ober
Vorname: Julia
Wohnort: Egelsdorf
Alter: 19 Jahre
Schule: TU Graz
Hobbys: singen, Ski fahren
Ziele: ein glückliches und zufriedenes Leben führen



Als Ferialpraktikantin durfte ich beim Großputz in der Schule mithelfen. Für mich war es interessant, wie viel Arbeit hinter dem Betrieb unserer Schule steckt. Als Schülerin war ich mir nie bewusst, dass so viele Tätigkeiten im Hintergrund des Schulalltags anfallen. Auch die Erfahrung, in einem großen Team zu arbeiten, war für mich sehr prägend. Ich danke dafür, dass ich in diesem Team so nett aufgenommen wurde.

Name: Rosenberger
Vorname: Lena
Wohnort: Gnies
Alter: 15 Jahre
Schule: HAK Weiz
Hobbys: Tennis, Skifahren, Laufen, Freunde treffen
Ziele: Matura



Dieses Jahr im August hatte ich die Möglichkeit, in der Gemeindeganzlei ein dreiwöchiges Ferialpraktikum zu absolvieren. Ich durfte die Mitarbeiter der Kanzlei bei ihrer Arbeit unterstützen und überall mithelfen. Außerdem habe ich in den drei Wochen sehr lehrreiche Erfahrungen gesammelt. Es war sehr angenehm zu arbeiten, da wie ich finde ein sehr gutes Arbeitsklima herrscht.

Name: Hörmann
Vorname: Lisa
Wohnort: Fünfing
Alter: 16 Jahre
Schule: BORG Hartberg
Hobbys: Laufen, Schwimmen, Freunde treffen, Feuerwehr und Handballspielen
Ziele: erfolgreicher Schulabschluss



Für mich war es eine sehr spannende und aufregende Zeit. Ich durfte Einblick in den tagtäglichen Badebetrieb nehmen und Erfahrungen sammeln. Nicht nur die Verantwortung, die ich gehabt hatte, war für mich ein Nervenkitzel, auch neue Badegäste zu begrüßen, machte mir Spaß.

Name: Haidinger
Vorname: Paul
Wohnort: Obergroßau
Alter: 15 Jahre
Schule: HAK Weiz
Hobbys: Fußball
Ziele: weiß noch nicht



Ich wurde nett eingeschult von den Arbeitern. Die Angestellten waren sehr freundlich und hilfsbereit. Es hat mir gut gefallen.

In der Marktgemeinde Sinabelkirchen gab es heuer erstmals den Ferienpaß. Die Gemeinde bot an jedem Wochentag im August unterschiedliche Ferienaktivitäten für Kinder an. Gemeinderat Ing. Armin Lang stellte gemeinsam mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer und weiteren Gemeinderäten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Ferienpaßwochen gingen sehr erfolgreich über die Bühne. Kinder und Eltern waren gleichermaßen begeistert. Einerseits waren sämtliche Aktivitäten für die Familien vollkommen kostenlos, andererseits wurde den Kindern ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer war bei vielen Aktionen dabei und erzählt: „Im Sommer 2017 werden wir den Ferienpaß bestimmt wieder anbieten. Dabei soll es dann auch Aktionen für Jugendliche geben.“

Der ausdrückliche Dank des Herrn Bürgermeisters geht an alle, die den Ferienpaß 2016 ermöglicht haben und sich für eine der Aktionen bereit erklärt haben!

Das war der Ferienpaß 2016 in Bildern!



Vom Korn zum Brot fand gleich zweimal statt.



Spielenachmittag in der Öffentlichen Bücherei.



Fischen am Teich



Vorlesestunde für Kleinkinder



Berg- und Naturwächtertag



Sarah mit ihren gesammelten Schnecken



Musik mit allen Sinnen erleben



Basteln und Gestalten mit Holz fand ebenso gleich zweimal statt. Fotos: Christian Strobl



Wasser Marsch bei der Feuerwehr



Ballspiel am See



Volleyballspiel am See



Tag der offenen Tür der Gemeinde



Gemüse und Honig bei Bio Amplatz



Vollmondwanderung



Einmal Friseurin sein bei SiniStyle Daniela



Schnuppertennis beim TC Sinabelkirchen



Wie kommt das Öl aus dem Kürbis



Kunterbunte Woche – Theater- und Sportwoche



Beim sonntäglichen Fest der FF Egelsdorf kam Ende August heuer ein ganz besonderes Foto zustande: Alle Feuerwehrkommandanten der fünf Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Sinabelkirchen mit Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und ABI Thomas Brandl aus Markt Hartmannsdorf.

v.l.: HBI Gerhard Fröhlich (Egelsdorf), HBI Robert Gammel (Untergroßau), HBI Heribert Pratscher (Sinabelkirchen), Bgm. Emanuel Pfeifer, HBI Michael Papadi (Obergroßau), HBI Albert Winter (Gnies) und ABI Thomas Brandl (Abschnitt 5).

FF Gnies:

Geschätzte Bevölkerung!

Finden Sie selbst heraus wie interessant unsere Aufgabenbereiche sind und entnehmen Sie den laufenden Berichten unser Engagement am Nächsten.

Wir rennen rein, wo andere rauslaufen, für uns gibt es keinen Feuerwehrrurlaub, denn dieses Ehrenamt wird rund um die Uhr betreut.

Daher gab es für die FF Gnies auch in den Sommermonaten viel zu tun. Waren es vermehrt technische Einsätze, die abzuwehren waren, so wurden wir zu Wassertransporten, Unwettern, Hagel, Auspumparbeiten und Verkehrsunfällen gerufen.

Anhand unseres Fuhrparkes und den Gerätschaften sind wir sehr gut ausgerüstet, die Wehrkameraden sind gut ausgebildet und daher können wir in sämtlichen Notlagen rasch und vor allem effizient helfen - genau dort wo andere nicht mehr können.

Leider mussten wir uns von unserem Kameraden, HFM Hermann Hubmann und seiner Frau Hermine, die im Juni von uns gegangen sind, verabschieden. Wir werden das gesellige Gemüt von unserem Kameraden sehr vermissen.



Wir gratulierten unseren Kameraden HFM Herbert Laundl und LM Franz Pfeifer zu Ihren 80. Geburtstagen und wünschen beiden nochmals alles Gute und viel Gesundheit.

Besonders freuen wir uns, dass alle fünf Feuerwehren gemeinsam einen Nachmittag gestalteten für unsere jungen Mitbürger, die vielleicht einmal in unsere Fußstapfen treten werden.

Ein großer Dank gilt daher allen meinen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz!



FF Obergroßau:

Auftragsvergabe für unser neues Einsatzfahrzeug

Fast 30 Jahre steht das LFA-B der FF Obergroßau mittlerweile im Dienst und hat unseren Kameradinnen und Kameraden bei hunderten Einsätzen wertvolle Dienste geleistet.

Nachdem an diesem Fahrzeug die Zeit nicht spurlos vorübergegangen ist und sich auch die technischen Möglichkeiten und Anforderungen im Laufe der Zeit stark verändert haben, war es notwendig einen Ersatz für dieses Fahrzeug zu finden. Um alle derzeitigen und zukünftigen Anforderungen abdecken zu können, begann sich der Feuerwehrausschuss bereits im Jahr 2013 Gedanken über einen möglichen Ersatz zu machen.

Nach unzähligen gemeinsamen Besprechungen konnte als das für uns am besten geeignete Ersatzfahrzeug ein HLF 1 (Hilfeleistungsfahrzeug 1) festgelegt werden.

Laut steirischem Landesfeuerwehrgesetz soll ein Löschfahrzeug wie wir es zurzeit besitzen nach 25 Jahren Dienstzeit ersatzbeschafft werden. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Landesfeuerwehrverband Steiermark konnte ein für uns zweckmäßiges und wirtschaftliches Fahrzeugkonzept ausgearbeitet, sowie die Finanzierung dieses Projektes gesichert werden.

Nach einer europaweiten Ausschreibung im Mai 2016 und der darauffolgenden Bestbieterermittlung freuen wir uns den Auftrag nun an die

Fa. GIMAEX Österreich GmbH, GF Franz LOHR aus Dobl bei Graz

übergeben zu können!

Alle Gemeinderatsbeschlüsse zur Finanzierung und Auftragsvergabe dieses Projektes erfolgten einstimmig!

Unser neues Fahrzeug wird nach rund neunmonatiger Lieferzeit im Mai 2017 in den Dienst gestellt werden können!

Ein großer Dank geht an den Gemeinderat Sinabelkirchen unter Bürgermeister Emanuel Pfeifer für die konstruktiven Gespräche und die tatkräftige Unterstützung für dieses gemeinsame Vorhaben!

Mit dieser Investition wird unsere Gemeinde und unser Obergroßau ein großes Stück sicherer und den aktuellen Anforderungen im Feuerwehrwesen wieder gerecht!



Feuerwehrjugend Obergroßau macht Radio

Am 15. August machte unsere Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern einen Ausflug ins Antenne Steiermark Studio nach Graz. Nach einem überaus interessanten Blick hinter die Kulissen durfte unsere Jugend schließlich selbst ans Mikrofon und live im Radio sprechen!

Es war ein riesen Spaß und eine tolle Erfahrung für alle!



FF Sinabelkirchen: Aktion „Ferienspaß 2016“



Am Freitag, 19. August 2016, fand im Rahmen des Sinabelkirchner Ferienspaßes ein Tag der Offenen Tür der fünf Feuerwehren der Gemeinde Sinabelkirchen statt.

Auf der Feuerwehrwiese in Unter-

großau wurde den Kindern unter anderem unser TLF-A 4000 vorgestellt. Es wurde Schaum erzeugt, die Kinder konnten mit unserem Hochdruckstrahlrohr spritzen, und als Höhepunkt wurde dann der Wasserwerfer aktiviert.

Da alle fünf Wehren der Gemeinde mitmachten, war das gesamte Programm sehr abwechslungsreich und hat allen Kindern sowie auch den mitwirkenden Feuerwehrkameraden/Innen sichtlich Spaß gemacht.

LM Helmut Steinmetz





Teilnahmen an Leistungsbewerben

46. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb und Feuerwehrjugendbewerbsspiel am 15. und 16. Juli 2016 in Großsteinbach

Unsere Jugend wurde durch zahlreiche Übungen mit Ihren Betreuern auf diesen Bewerb vorbereitet und konnte ihr Können gegen 2.100 Mädchen und Burschen aus der ganzen Steiermark unter Beweis stellen.

Die Platzierungen waren:

Bewerbsspiel – Feuerwehrjugend1 (10-12 Jahre)

Bronze: 76. Platz von 261

Silber: 30. Platz von 184

Feuerwehrjugendleistungsbewerb – Feuerwehrjugend 2 (12-15 Jahre)

Bronze: 21. Platz von 157

Silber: 9. Platz von 112

Die gesamte FF Untergroßau gratuliert den Jugendlichen und ihren Betreuern recht herzlich.



52. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb in Ilz vom 24. – 26. Juni 2016

An diesem Großereignis des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark nahmen 353 Bewerbungsgruppen mit 2013 Feuerwehrmännern und -frauen teil.

Wir fuhren mit einer Damengruppe und zwei Männergruppen zu diesem Bewerb.

Die gesamte Feuerwehr Untergroßau gratuliert den drei Wettkampfgruppen zu den tollen Ergebnissen, besonders aber der Burschengruppe, die das Leistungsabzeichen in Silber erhalten haben.

Bericht von OLM d. F. Michael Teuschler



Sommerfest am Bauhof

Das alljährliche Sommerfest am Bauhof der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau fand heuer wieder am ersten Augustwochenende statt.

Nach harten Tagen der Aufbauarbeit konnte am Samstagabend das Feuerwehrfest am liebevoll geschmückten Bauhof in Untergroßau mit den Mostlandstürmer beginnen. Für beste Unterhaltung sorgte auch die Disco 2016, in der bis in die frühen Morgenstunden beste Stimmung herrschte.

Bei perfektem Festwetter durfte HBI Gammel Robert zahlreiche Ehrengäste, Nachbarsfeuerwehren und viele Festgäste begrüßen. Noch vor dem Wortgottesdienst mit Mag. Norbert Kortus-Petz, wurde OFM Sommerauer Bettina das Verdienstzeichen 3. Stufe verliehen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.

Der anschließende Frühshoppen wurde vom Musikanten „Da Luis“ gestaltet. Bei hervorragender Küche, kühlen Getränken und sommerlichen Temperaturen konnten es sich die Besucher gut gehen lassen. Ab 15.00 Uhr führten „Steirer Sound“ durch den Nachmittag. Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kamen, gab es eine Hupfburg und eine Kinderecke mit Spielen und Kinderschminken. Bis in die frühen Abendstunden wurde getanzt, gefeiert, getrunken, gegessen und gelacht.

Das Kommando der Freiwillige Feuerwehr Untergroßau möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Feuerwehrkameradinnen, -kameraden und ihren Familien sowie den vielen freiwilligen Helfern für ihre großartige Mithilfe und ihr tatkräftiges Engagement bedanken.

Bericht von LM d.V. Stefanie Gammel



Mehr Bilder vom Sommerfest gibt's auf www.ff-untergrossau.at

Marktmusik Sinabelkirchen

Instrumentenvorstellung



Auch heuer fanden zum Schulschluss wieder Instrumentenvorstellungen statt. In Kooperation mit der Volksschule und

Neuen Mittelschule sowie der Marktmusik Sinabelkirchen organisierten Schanes Klara, Kapellmeister Hansi Groß und Michael Otter einen musikalischen Vormittag. Das Projekt fand in der Bücherei der Volksschule statt. Kinder der Volksschule und Neuen Mittelschule konnten so Instrumente kennenlernen, hören und sogar selbst damit spielen. Neben Holzblasinstrumenten wurden natürlich auch die typischen Blechblasinstrumente vorgestellt. Der Kapellmeister ist sehr darum bemüht, auch nächstes Jahr wieder eine Instrumentenvorstellung in den Sinabelkirchner Schulen zu veranstalten.



„Musik mit allen Sinnen erleben“ - Ferienspaß 2016

Aufgrund des neuen Projekts der Marktgemeinde Sinabelkirchen „Ferienspaß“ hatte auch die Marktmusikkapelle Sinabelkirchen die Chance sich vorzustellen und für die Kinder einen amüsant-rhythmischen Vormittag zu gestalten. Den Kindern wurde ein kreatives Programm geboten. Tatkräftig unterstützt, wurde Hansi Groß von seinem Stellvertreter Herbert Lipp.



Es war beiden sehr wichtig, den Kindern die Musik spielerisch näher zu bringen und das Interesse der teilnehmenden Kinder zu wecken. Es wurde getanzt, gespielt und musiziert – am Ende war es wie ein kleines Orchester. Das Lieblingsspiel der Kinder war eine Marschübung. Dabei wurden verschiedene Märsche abgespielt – die Kinder mussten dann taktgemäß marschieren – manchmal schneller, manchmal langsamer. Sogar Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer versuchte dabei sein Glück. Natürlich wird man nach so viel Spaß auch mal hungrig. In den Pausen sorgten darum andere Marktmusik-Mitglieder für die entsprechende Versorgung. Am Ende durften jene Kinder, die bereits ein Instrument spielen, ihr Können bei einem kleinen Konzert beweisen. Wir, die Marktmusik

Interesse der teilnehmenden Kinder zu wecken. Es wurde getanzt, gespielt und musiziert – am Ende war es wie ein kleines Orchester. Das Lieblingsspiel der Kinder war eine Marschübung. Dabei wurden verschiedene Märsche abgespielt – die Kinder mussten dann taktgemäß marschieren – manchmal schneller, manchmal langsamer. Sogar Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer versuchte dabei sein Glück. Natürlich wird man nach so viel Spaß auch mal hungrig. In den Pausen sorgten darum andere Marktmusik-Mitglieder für die entsprechende Versorgung. Am Ende durften jene Kinder, die bereits ein Instrument spielen, ihr Können bei einem kleinen Konzert beweisen. Wir, die Marktmusik

Sinabelkirchen, hoffen, dass die Veranstaltung „Musik mit allen Sinnen erleben“ die Begeisterung der Kinder zur Musik geweckt hat. Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen!

Jugendausflug



Neben unseren Pflichten als MusikerInnen und den vielen Musikertreffen unterm Jahr, darf auch der alljährliche Jugendausflug nicht fehlen. Heuer ging es wieder nach Flachau. Organisiert wurde der Ausflug von unserer Jugendreferentin Michelle Pichler. Neben Aktivitäten wie Karten spielen, Grillen und Wandern, war dieses Jahr das Highlight des Ausfluges eine Rafting-Tour in der Enns. Die Jugend der Marktmusikkapelle verbrachte so gemeinsam ein gemütliches Wochenende. Geschlafen wurde in einer modern-urigen Almhütte – hier wurde gemeinsam gekocht und abends erkundigten wir die Ortschaft. Schließlich geht es in unserem Verein nicht nur ums Musizieren – sondern auch darum, gemeinsam etwas zu unternehmen.



Schloffer Alexandra, SchriftführerIn Stellvertreter

Veranstaltungstipp: Kirchenkonzert

Die Marktmusik Sinabelkirchen lädt Sie sehr herzlich zum ersten Kirchenkonzert ein.

Sonntag, 09. Oktober 2016, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Sinabelkirchen.

Eintritt: Freiwillige Spende!

Die Musik reicht von Klassik bis zu modernen Arrangements.

Alle Register präsentieren sich.

An der Orgel spielt Christian Dolcet.

Abschließend gibt es am Kirchenvorplatz einen Umtrunk mit musikalischer Begleitung.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere geschätzten Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Josef Lammer, Obmann der Marktmusik Sinabelkirchen



Sportverein Sinabelkirchen:

Erfolgreicher Start in die Meisterschaft

Nach einer anstrengenden Vorbereitungszeit startete unsere Kampfmannschaft sehr erfolgreich in die Herbstsaison 2016/17. Die Neuerwerbungen für unser Team sind:

Sead Zilic (Wettmannstätten), Primoz Jus (Anger), Felix Weinhandl (Riedlingsdorf), Patrick Prem (Nestelbach), und Mario Groß beendete seine Karrierepause. Abgänge: Manuel Gruber (Nestelbach), Matja Antonovic (Waldbach), Marco Sobocan (Slowenien), und Christian Oprea legte eine spielerische Pause ein.

Zusätzlich konnten wir bis dato auch nur Siege im Steirercup verbuchen. Unter den Gegnern waren unter anderem die Oberligavereine Anger und Hartberg/Umgebung. Das nächste Steirercup-Spiel findet am 26. Oktober gegen den Landesligaverein St. Anna/Aigen in Sinabelkirchen statt.

Vorankündigung: Im Rahmen des Marktfestes findet am 24. September 2016 das Legendspiel Sinabelkirchen gegen Sturm statt!

Heidelinde Jauk

Tennisclub Sinabelkirchen:

Neue Dressen

Der Tennisclub Sinabelkirchen wurde mit neuen Dressen ausgestattet. Gesponsert wurden diese von der Firma Duvenbeck Logistik GmbH. Die Übergabe der Dressen an den Mannschaftsführer Wolfgang Rosenberger erfolgte durch den Prokuristen der Firma Duvenbeck, Christian Rosenberger. Sportlich gesehen läuft es für die Mannschaft sehr gut, beispielsweise wurden die beiden Heimspiele gegen den TC Weiz und den UTC Passail gewonnen.



2.R.v.l.: Uwe Fall, Daniel Pfungstl, Patrick Erkingler, Roman Paierr, Sebastian Donnerer, Johannes Höfler

1.R.v.l.: Andreas Rosenberger, Christian Rosenberger, Wolfgang Rosenberger, Matthias Pfeifer

Foto: Karl-Heinz Erkingler

Über RUNDUM Kultur berichtet Günter Berghold.

Trachtennähkurs

Zwei Monate lang wurde gehänselt, genäht und gebügelt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Unter der tollen Anleitung und geduldigen Mithilfe von Irmgard Rainer entstanden unsere Dirndl.

Nochmals ein herzliches Dankeschön auch an Franziska Rosenberger und den Nähfreundinnen für die angenehme Atmosphäre und positiven Impulse für weitere Unternehmungen.

Fortsetzung folgt...



Privatsammlung Manfred Glettler Altenmarkt

17. Juni 2016 - Mit dem Rad ging es an einem schönen Freitagnachmittag von Sinabelkirchen auf in Richtung Altenmarkt bei Fürstenfeld. Auf Initiative von Anni Kirchschrager konnten wir in einer Privatführung durch den Museumsbesitzer und Sammler Manfred Glettler besondere Einblicke in das Leben bäuerlichen Alltags erfahren. Glettler erfasste bereits in seiner Jugendzeit die Sammlerleidenschaft. Die ersten Objekte waren noch Hefte und Romane. Mittlerweile ist die Privatsammlung aber in mehreren Gebäuden untergebracht. Diese umfasst unter anderem auch eine sehr umfassende Fahrrad- und Motorradausstellung.



Büchertankstelle

Kinder-Theater-Workshop

„Das Extrawürstchen und der Hausmeister“

19. Juni 2016 - Auf Initiative des Vereins RUNDUM Kultur und der **Öffentlichen Bücherei** wurde das Theaterstück, das „Extrawürstchen und der Hausmeister“, auch bei der Büchertankstelle Sinabelkirchen aufgeführt.



Dieses Theaterstück wurde im Rahmen des Kinder-Theater-Workshops, unter der Leitung von Frau Saskia Grasser, einstudiert. Der Workshop fand an mehreren Samstagen im Frühjahr statt, worin die Kinder die Handlung des Stückes selbst erarbeiteten. Die Jung-Schauspieler wurden spielerisch an die Bretter, die die Welt bedeuten, herangeführt. Sie besuchen allesamt die Volksschule Sinabelkirchen und haben erstmals Theaterluft geschnuppert.

Brunch am Bauernhof

03. Juli 2016 - Erstmals veranstaltete RUNDUM-Kultur einen Brunch am Bauernhof. Die Familie Scheibelhofer aus Gnies stellte zu diesem Zweck ihren wunderschönen Innenhof zur Verfügung. Es galt, regionale Köstlichkeiten, feine Musik und ein tolles Ambiente unter einen Hut zu bringen. Herbert Schloffer und seine Tochter Carina Schloffer gestalteten ein sehr umfangreiches und zugleich großartiges Buffet. Beschwingte und bekannte Swing Nummern umrahmten diesen tollen Tag.



Nach Mariazell im Laufschrift

Im Sommer 2016 liefen die beiden Brüder Heribert und Johann Pratscher an einem (!) Tag, in nur 18 Stunden, von Sinabelkirchen nach Mariazell.

Heribert und Johann Pratscher bedanken sich an dieser Stelle beim Betreuungsteam von RUNDUM Kultur: Günter Berghold, Ingo Schalk, Gerhard Wifling und Gerhard Melcher.



Heribert und Johann Pratscher beim Lauf nach Mariazell.



Jazz am Bauernhof

26. August 2016 - Zum Abschluss dieses Sommers wurde noch zu guter Letzt in den Bauernhof der Familie Hörmann in Fünffing geladen. Hauptaugenmerk dieses lauen Sommerabends war es, sich bei guter, stimmiger Musik auszutauschen und neue kulinarische Köstlichkeiten zu erleben. Zudem konnten Bilder einer heimischen Künstlerin bewundert werden.

Viele weitere Fotos finden Sie im Internet auf der Website von RUNDUM Kultur:

www.rundum-kultur-sinabelkirchen.at

www.sinabelkirchen.eu

Text and Brand RMP OG

Seit wann gibt es „Text & Brand“ und was waren die Eckpunkte bisher?

Anfang September haben wir zu dritt unsere Werbe- und Onlineagentur „Text&Brand OG“ gegründet. Philipp Pfingstl ist ein begnadeter Designer, der mit Zuverlässigkeit, Kreativität und Handschlag-Qualität Ideen erschafft, die Geschichten erzählen. Daniel Maierhofer ist ein IT-Spezialist, der buchstäblich für jede Aufgabe eine Lösung hat und mit seiner über 10-jährigen Berufserfahrung im IT-Bereich die bestmögliche individuelle Strategie umsetzt. Und Helmut Römer ist PR-Experte und „Storyteller“ mit langjähriger Erfahrung im Magazinbereich. Auf „stories.textandbrand.at“ erfährt man mehr über unsere Kunden und das, was wir bisher getan haben.

Was ist eure Motivation, die hinter der neuen Firma steckt?

Gemeinsam bieten wir ein sehr breites Portfolio an, von der strategischen Kommunikationsberatung über die Gestaltung und technische Umsetzung von Websites, Webshops und Social-Media-Auftritten bis zum kompletten Corporate Design mit Website, Firmenbeschilderung, Visitenkarten, Folder oder Broschüren. Jeder von uns ist ein Spezialist in seinem Bereich. Wir ergänzen uns hervorragend und verstehen uns auch privat sehr gut. Wir haben sehr viel Freude mit unserer Arbeit und können als kleine Agentur sehr schnell und flexibel reagieren.

Was gefällt euch an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Es ist ein sehr lebenswerter Ort mit enormen wirtschaftlichen Möglichkeiten. Wir haben sehr innovative Unternehmer mit hervorragenden Dienstleistungen und Produkten, von denen viele die neuen Möglichkeiten des Digitalmarketings nicht oder zu wenig nutzen. In Sinabelkirchen haben wir also ein großes Potenzial für unser Angebot, was uns natürlich auch gefällt. Deshalb laden wir alle Interessierten sehr gerne zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch ein.

Web: www.textandbrand.at

KFZ Christian Timischl

Welche Leistungen bietet deine Firma an?

Wir bieten KFZ- und Landmaschinenreparatur inkl. Hydraulikschlauch anfertigen, Zetor-Traktoren Vertretung, § 57a-Überprüfungen, Unfallreparatur und Schadensabwicklung, Reifenhandel und Montage, Klimageservice und vieles mehr.

Was ist deine Motivation, die hinter deiner Firma steckt?

Da ich mich seit meiner Kindheit her immer für Landmaschinen und KFZ interessiert habe, bereitet es mir eine große Freude mein Wissen und meine Fertigkeiten in meiner Firma umsetzen zu können.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen

Sinabelkirchen bedeutet für mich Heimat. Ich bin hier aufgewachsen, habe meine Familie und meine Freunde in meiner Nähe und fühle mich hier einfach wohl.



Christian Timischl mit Gattin Sarah sowie den Söhnen Erik und Florian

Helmut Römer, Philipp Pfingstl und Daniel Maierhofer sind „Text & Brand OG“.

Unter der kostenlosen Infohotline (0800) 999 187 bzw.

per Mail „info@textandbrand.at“ kann man sie jederzeit erreichen.

Café Charivari Herbert Schloffer



Seit wann gibt es das Café Charivari und was waren die Eckpunkte bisher?

Angefangen habe ich 1994 mit Herbi's Pub im Keller des Amtshauses in Sinabelkirchen 8. 2006 bin ich dann in den Gewerbepark Untergroßau übersiedelt, wo ich seither das Café Charivari betreibe. Zusätzlich mache ich das Catering mit warmer Küche auf diversen Veranstaltungen und privaten Feierlichkeiten.

Was ist deine Motivation, die hinter deinem Café steckt?

Ich bin schon sehr lange im Geschäft und mache meine Tätigkeit sehr gerne. Der Kontakt mit den Gästen bereitet mir Freude.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Mir gefällt die Gemeinde sehr gut. Es gibt sehr viel, zum Beispiel im Freizeitbereich. Von den Möglichkeiten her ist eigentlich alles da!



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal IV/2016

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 26. September 2016, bis Sonntag, 02. Oktober 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 03. Oktober 2016, bis Sonntag, 09. Oktober 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 10. Oktober 2016, bis Sonntag, 16. Oktober 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 17. Oktober 2016, bis Sonntag, 23. Oktober 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 24. Oktober 2016, bis Sonntag, 30. Oktober 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 31. Oktober 2016, bis Sonntag, 06. November 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 07. November 2016, bis Sonntag, 13. November 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 14. November 2016, bis Sonntag, 20. November 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 21. November 2016, bis Sonntag, 27. November 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 28. November 2016, bis Sonntag, 04. Dezember 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 05. Dezember 2016, bis Sonntag, 11. Dezember 2016
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 12. Dezember 2016, bis Sonntag, 18. Dezember 2016
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Marien-Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 19. Dezember 2016, bis Sonntag, 25. Dezember 2016
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 26. Dezember 2016 bis Samstag, 31. Dezember 2016
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Ärztenotdienst IV/2016 - Tel.: 141

Oktober 2016

- 01./02. Oktober 2016: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
- 08./09. Oktober 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394
- 15./16. Oktober 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032
- 22./23. Oktober 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214
26. Oktober 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105
- 29./30. Oktober 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105

November 2016

01. November 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214
- 05./06. November 2016: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
- 12./13. November 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032
- 19./20. November 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394
- 26./27. November 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

Dezember 2016

- 03./04. Dezember 2016: Hr. Dr. Farzi, Pischelsdorf,
Tel. 03113 23105
08. Dezember 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394
- 10./11. Dezember 2016: Hr. Dr. Dunst, Ilztal, Tel. 03113 8395
- 17./18. Dezember 2016: Fr. Dr. Malcher, Pischelsdorf,
Tel. 03113 3394
- 24./25. Dezember 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032
26. Dezember 2016: Fr. Dr. Puntigam, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 20032
31. Dezember 2016: Hr. Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,
Tel. 03118 2214

Herausgeber:

Marktgemeinde Sinabelkirchen
Sinabelkirchen 8
8261 Sinabelkirchen

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den ÜberbringerInnen der Artikel bzw. Fotos.

Druck:

Impulsdruck Donnerer, Untergroßau 25, 8261 Sinabelkirchen

Siniwelt bewegt sich...

Laufen & Walken für Groß & Klein

in und um Sinabelkirchen... Los ging es am Dienstag, 13. September 2016, um 18.30 Uhr, Treffpunkt Skaterplatz beim Badensee SINIWELT, Dauer 1 Stunde, immer dienstags, Nordic Walken & Laufen in verschiedenen Gruppen. Vom Anfänger bis zum aktiven Sportler, von Jung bis Alt... betreute Kindergruppen (von 4 bis 7 Jahren und von 8 bis 14 Jahren)

Schaut's vorbei...wir freuen uns!!!

Nähere Auskünfte bei Katharina Fuchs Tel. 0664 5118744. Die Teilnahme ist kostenfrei, sowie auf eigene Gefahr und Haftung.



Herzlicher Dank an die Sponsoren: Elternverein Sinabelkirchen, Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie Beleuchtungsmontage und Steigerverleih Manfred Bauer

Marktfest

Samstag, 24. September 2016, 13.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle, Sportplatz und Tennisanlage

Sonntag, 25. September 2016, 9.30 Uhr
Marktplatz Sinabelkirchen

Veranstalter: Marktgemeinde Sinabelkirchen und Kulturforum Sinabelkirchen

Wirbelsäulengymnastik mit Herrn Prof. Riedl

Montag, 26. September 2016, 20.15 Uhr
Turnsaal der VS und NMS Sinabelkirchen
Bequeme Bekleidung sowie Matte und kleinen Polster mitbringen.

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

11. Kinderflohmarkt

Samstag, 01. Oktober 2016, 7.30 bis 11.30 Uhr
Aula und Turnsaal der Neuen Mittelschule

Informationen und Anmeldungen:

Manuela König Tel. 0664 1249464

Claudia Meister Tel. 0677 61254822

Begrenzte Tischzahl!

Veranstalter: Elternverein

Offenes Volkstanzen

Samstag, 01. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Volkstanzkreis Sinabelkirchen

Workshop: Gesundheit hat viele Gesichter

Mittwoch, 05. Oktober 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen

Wir alle treffen regelmäßig Entscheidungen, die sich auf unsere Gesundheit auswirken – positive wie negative. Aber ist es mit unserem Verhalten getan oder gibt es auch andere Einflussfaktoren auf unsere Gesundheit? Wir bearbeiten gemeinsam die Frage „Was ist Gesundheit?“, um unsere per-

sönlichen Vorstellungen und Bilder mit denen anderer abzugleichen. Sie werden sehen: Gesundheit hat viele Gesichter! Der Workshop wird geleitet von Herrn Mag. Rainer Saurugg (Gemeindebegleiter, Styria vitalis).

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Wanderfahrt nach St. Anna am Aigen

Samstag, 08. Oktober 2016

Abfahrt ist um 7.20 Uhr in Gnies beim Parkplatz Weitzer und um 7.30 Uhr am Marktplatz Sinabelkirchen. Führung in der Imkerei und im Bauernmuseum der Familie Weiß mit kleinem Imbiss. Mittagessen im Gasthaus Fischer. Wanderung nach dem Mittagessen. Weinweg: Gesamtlänge 14 km, kurze Strecke in St. Anna am Aigen 9 km. Rückfahrt von St. Anna am Aigen ist um 17.15 Uhr. Preis: Eintritt und Fahrt Euro 14,--

Anmeldungen und Informationen bei Frau Eleonora Lang, Tel. 03118 2356 oder im Marktgemeindegamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Palatschinkenfest

Samstag, 08. Oktober 2016, 15.00 Uhr

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: SPÖ Sinabelkirchen

Neueröffnung und 35 Jahre Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen – Feier

Sonntag, 09. Oktober 2016, 10.45 Uhr,
Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 9/8
Feierstunde mit Segnung und Kostproben von heimischen AutorInnen und MusikerInnen mit anschließendem Buffet und großem Bücherflohmarkt!

Veranstalter: Öffentliche Bücherei

Kirchenkonzert der Marktmusik Sinabelkirchen

Sonntag, 09. Oktober 2016, 17.00 Uhr,
Pfarrkirche Sinabelkirchen.

Eintritt: Freiwillige Spende!

Die Musik reicht von Klassik bis zu modernen Arrangements. Alle Register präsentieren sich.

An der Orgel spielt Christian Dolcet.

Abschließend gibt es am Kirchenvorplatz einen Umtrunk mit musikalischer Begleitung.

Veranstalter: Marktmusik Sinabelkirchen

Herbstausflug in das Steirische Vulkanland

Samstag, 15. Oktober 2016, 8.30 Uhr

Abfahrt vor dem Marktgemeindegamt Sinabelkirchen

Veranstalter: 1. Vz.-Bgm. Dipl.-Ing. Josef Gerstmann (siehe Seite 5)

Mostheuriger Rappold: Kastanien und Sturm

Samstag, 15. Oktober 2016, 16.00 Uhr

Sonntag, 16. Oktober 2015, 14.00 Uhr

Mostheuriger Rappold

Veranstalter: Mostheuriger Rappold

Heilsame Lieder singen

Freitag, 21. Oktober 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Ausgewählte Kraftlieder aus unterschiedlichen Kulturen der Welt - sie öffnen unsere Herzen – sie beleben, beruhigen, berühren oder trösten uns und schaffen inneren Frieden. Für alle, die gerne singen – es sind KEINE musikalischen Vorkenntnisse notwendig!
Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler (Singleiterin für heilsames und gesundheitsförderndes Singen nach W. Bossinger)

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Familienwandertag

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 8.00 Uhr

Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB

Termine

Buschenschank Seidl hat wieder geöffnet, Tel. 03118 2341

Buschenschank Kröll, Hochenegg, wieder geöffnet, von 17. September 2016 bis 23. Oktober 2016, Tel. 03385 492

Acryl Malerei für Anfänger und Fortgeschrittene, NMS Sinabelkirchen, 5 Abende, Beginn: Freitag, 30. September 2015, 18.00 bis 21.00 Uhr, Infos: 0664 4002925, Kramer Helmut

Immobilien

Wohnung in Sinabelkirchen ab 01.11.2016 zu vermieten: 37,44 m², EG, Küche, Wohn-/Schlafraum, Bad, WC, Flur, Balkon, Abstellraum im Nebengebäude; monatliche Miete: € 380,68 (inkl. Betriebs- u. Heizkosten); Kontakt: Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15; Hinweis: Ansuchen auf Wohnbeihilfe beim Land Steiermark möglich.

Bauplätze der Marktgemeinde in Sinabelkirchen und Untergroßau, zentrale, sonnige Lage, zu verkaufen, Infos im Bauamt, Tel. 0664 1546920

Wohnungen am Kirchplatz in Sinabelkirchen zu vermieten: Zwei Wohnhäuser mit sechs und vier Wohneinheiten, zwischen 46 m² und 66 m², ab 15. Dezember 2016 beziehb. Weiters: Kellerabteil, Carport, Küche und Badezimmer möbliert, Rollos, jede Wohnung mit Terrasse und Grünfläche oder Balkon, gute Infrastruktur (Schule, Kindergarten, Einkaufsmöglichkeiten, Autobahn,...). **Kontakt:** Helmut Groicher Immobilien, Frau Petra Macher, Mobil: 0664 222 84 77, Email: macher@groicher.com

Wohnhaus in Untergroßau zu verkaufen, Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0664 73512794

Wald in Stallbach/Unterettenbach, 1 ha, zu verkaufen, Tel. 0664 6555442

Jobs

Sozialhilfeverband Weiz: Stellenausschreibung:

GZ: 20.3 St 4/96/2016;

Fristende: 30.09.2016

Der Sozialhilfeverband Weiz schreibt nachstehenden freien Dienstposten für das Bezirkspflegeheim Weiz aus:

Pflegehelfer/Pflegeassistent oder diplomierte Fachsozialbetreuer AA (m/w)

- ab sofort als Karenzvertretung bzw. zur Daueranstellung ab 01.01.2017

- Beschäftigungsausmaß 100% (40 Std./Wo)

Anforderungen: Ausbildung: Pflegehelfer/in bzw. Pflegeassistent/in bzw. diplomierte/r Fachsozialbetreuer/in mit Schwerpunkt „Altenarbeit“ (Zeugnis), Teamfähigkeit, körperliche und psychische Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen

Die Bewerbungen sind **bis 30.09.2016**

unter Anschluss eines Lebenslaufes, eines aktuellen Fotos und allfälliger Ausbildungsnachweise entweder per E-Mail (weiz@weiz-sozial.at) oder schriftlich an das **Bezirkspflegeheim Weiz, 8160 Weiz, Fuchsgrabengasse 16** zu richten.

Weitere Informationen können beim Heimleiter des Bezirkspflegeheimes Weiz – Herrn Direktor Markus Gruber, Tel.: 03172/3490 – eingeholt werden.

Der Obmann des Sozialhilfeverbandes Weiz: DI Rudolf Grabner

Gasthof Wachmann stellt ein:

Wir suchen Aushilfskräfte im Service für Wochenend-Veranstaltungen, ob angeleitet oder Fachkraft, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Fallweise Anmeldung auf geringfügiger Basis. Wir bieten gemütliches Arbeitsklima in einem tollen Team. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei uns telefonisch oder per E-Mail. Kontakt: Gasthof Wachmann, 8212 Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen 55, Tel. 03113 2387

Reinigungskraft, zweimal wöchentlich, gesucht, bei Interesse bitte melden unter Tel. 0664 5270760

Sonstiges

Aronia Direktsaft bei Familie Kothgasser, Kaiserberg, erhältlich, Tel. 0664 5214920

Verloren: Eine schwarze Schlüsseltasche, 12 x 6,5 cm, mit fünf Schlüsseln wurde am 02. Juli 2016 zu Mittag in Sinabelkirchen, vor dem Wohnhaus Sinabelkirchen 162, verloren. Wer hat sie gefunden, wo wurde sie abgegeben? Finderlohn! Bitte um Rückmeldung unter im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen unter Tel. 03118 2211.

Freie Plätze bei der Tagesmutter: Tagesmütter betreuen Kinder in familiärer Atmosphäre, wobei der Tagesablauf flexibel und kindgerecht gestaltet wird.

Die zwei Tagesmütter in Sinabelkirchen wohnen mit ihren Familien ein geräumiges Haus mit Garten, in dem die Kinder viele Spielmöglichkeiten haben.

Rufen Sie an! Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Gleisdorf, Tel. 03112 64 68

Heu in Kleinballen abzugeben,

Tel. 0664 1560720

Zu verkaufen:

Neue Glastür für Dusche mit Seitenteil, Nischenbreite 85 cm, Türanschlag rechts, Türgriff links, Verstellbereich 2 cm, um € 500,--,

Kärcher Verlängerungsset neu, um € 25,--;

Wannenrandklemmstücke neu, um € 8,--;

Dämmplattendübel, 20 cm, 100 Stk., € 15,--;

Dämmplattendübel, 10 cm, 100 Stk., € 15,--;

Sichtbeton Stopfen, ca. 75 Stk. € 25,--;

2-Loch Breitbanddose, € 5,--;

Kontakt: Tel. 0664 5103586

Kinderfahrrad, 20 Zoll, gesucht,

Tel. 0664 3047732

Hörmann: Supra-Matic „S“ Torantrieb, für

Schwing- oder Sektionaltor geeignet, mit Handsender, Schlüsseltaster und Montageanleitung um € 50,-- zu verkaufen, Tel. 0664 5050053

Premiere Schlagzeug Holz, massive Ausführung, wenig gebraucht, bestehend aus 8 Elementen, davon 5 Trommeln, um € 650,-- zu verkaufen, Tel. 0664 4750228

Brennholz zu verkaufen, Tel. 0664 9379275

Kräuter bei Interesse kostenlos abzugeben:

Unbehandelt, getrocknet und frisch vom Garten. Melisse, Minze, Thymian, Oregano, Bohnenkraut, Tel. 0664 5964141

Kinderzimmer, Erle Dekor, hochwertige Ausführung, mit Bett, Lattenrost, Matratze, Kleiderschrank, Bettenüberbau, Schreibtischüberbau, Stellagenschrank, sehr schöner Zustand, um Euro 400,-- (Neupreis: Euro 1.260,--) zu verkaufen, Tel. 0664 5964141

Angelschnur, geflochten, Marke Byrontex -GANYMED, Farbe grau-oliv, achtfach rund geflochten, Tragkraft 40 kg., für Süßwasser- und Meeresfischen, Top Qualität, Rolle mit ca. 1000 m, um Euro 50,-- (Neupreis: Euro 120,--) zu verkaufen, Tel. 0664 5964141

Ca. 3500 Stück abmontierte Dachziegel „Wiener Tasche“ inkl. Firstkappen und Schneefänger günstig abzugeben, bei Interesse Tel. 0664 46 49 579

Kleine Feigenbäumchen und kleine Blauglockenbäumchen zu verschenken, Tel. 0664 73214478

Von der Vergangenheit zur Gegenwart

Weil in der Vergangenheit einige verdiente Gemeindepolitiker sehr ehrenvoll verabschiedet wurden, sehe ich mich veranlasst, auch meinen Freund und langjährigen Weggefährten Werner Hold in Erinnerung zu rufen.

Dass er viele Funktionen, vom Gemeindegassier über Sportvereinsobmann bis zum Bürgermeister, vorbildlich ausgeführt hat, ist ja allgemein bekannt. Ich möchte daher auf zwei Eigenschaften eingehen, die vielleicht weniger bekannt sind. Zwei Eigenschaften, die in der Politik sehr selten gemeinsam vorkommen und oft nicht wahrgenommen werden. Es sind dies: Hohe Intelligenz und absolute Treue (Handschlagqualität). Diese beiden Eigenschaften besitzt Werner Hold in hohem Maße. Er hat dies über Jahre in der Zusammenarbeit mit mir bewiesen.

Deshalb möchte ich ihm noch einmal herzlich danken!

Und nun zur Gegenwart:

Mit unserem Bürgermeister Emanuel Pfeifer hat unsere Gemeinde eine Führungspersönlichkeit erhalten wie sie besser nicht sein könnte.

Unser Bürgermeister besitzt einerseits hohe fachliche Qualitäten als Wirtschaftsfachmann und gleichzeitig ein großes Fingerspitzengefühl für die großen und kleinen Probleme der Menschen. Das ergibt eine glückliche Mischung. Unter seiner Führung wird die Gemeinde wieder eine gesunde finanzielle Basis erhalten und gleichzeitig in den Bereichen Wohn- und Straßenbau, Umweltschutz, Kultur und Sport weiter zulegen.

Was ihn in meinen Augen besonders auszeichnet, ist die Tatsache, dass er alle Gemeindebewohner gleich zuvorkommend behandelt und für alle ein offenes Ohr hat.

Ich hoffe, dass dies noch viele Jahre so bleibt!

Josef Rosenberger, Unterrettenbach

Hinweis für Leserbriefschreiberinnen und -schreiber:

Wenn auch Sie Ihre Gedanken mit den Leserinnen und Lesern der Zeitung der Marktgemeinde Sinabelkirchen teilen möchten, senden Sie Ihren Leserbrief an marlies.gauster@sinabelkirchen.gv.at

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich: Im März (Redaktionsschluss Ende Februar), im Juni (Redaktionsschluss Ende Mai), im September (Redaktionsschluss Ende August) und im Dezember (Redaktionsschluss Ende November).

Herzliche Gratulation zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung

Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer und die Marktgemeinde Sinabelkirchen gratulieren

Herrn Raphael Pallier, Sinabelkirchen 191

sehr herzlich zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Verwaltungsassistent.



Geburten

Emma Sandra Pernat, Untergroßau
Lieselotte Maria Schanes, Gnies
Jana Pichler, Sinabelkirchen
Daniel Lechner, Frösau
Emima Sara Blede, Egelsdorf
Lena Handler, Gnies
Elene Almer, Egelsdorf
Theresa Lammer, Untergroßau
Thomas Freißmuth, Egelsdorf
Nele Maurer, Untergroßau
Jenny Tieber, Untergroßau

Sterbefälle

Hermann Hubmann, Gnies
Hermine Hubmann, Gnies
Franz Maninger, Sinabelkirchen
Maria Matzhold, Untergroßau
Theresia Dunst, Sinabelkirchen
Afra Troger, Sinabelkirchen
Maria Pascher, Sinabelkirchen

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
STRABAG Bereichsleitung EE, Baubüro Fürstenfeld
A - 8280 Fürstenfeld, Burgauer Straße 24d
Tel. +43 (0)33 82 / 525 63 - 0, Fax DW 22

Durchführung von Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten
STRASSEN-, BRÜCKEN-, UND SPORTANLAGENBAU

www.strabag.at

Die Babys aus der Marktgemeinde Sinabelkirchen



Lena Handler, Gnies



Theresa Lammer, Untergroßau



Nele Maurer, Untergroßau



Emma Sophie Pernat, Untergroßau

**Herzlichen Glückwunsch,
den freudigen Eltern!**



Jana Pichler, Sinabelkirchen



Lieselotte Maria Schanes, Gnies

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare von 11. Juni 2016 bis 15. September 2016

98 Jahre

Maria Pölz, Obergroßau

96 Jahre

Magdalena Straßnig, Egelsdorf

95 Jahre

Johann Grabner, Fünfing
Maria Aloisia Bauer, Sinabelkirchen

93 Jahre

Julius Wiesner, Sinabelkirchen
Maria Kober, Egelsdorf

92 Jahre

Margareta Stössl, Sinabelkirchen
Susanna Kirchschrager, Gnies
Theresia Neubauer, Sinabelkirchen
Ingeborg Sophie Gottlieb, Sinabelkirchen

91 Jahre

Theresia Himmler, Sinabelkirchen

90 Jahre

Maria Thomaser, Egelsdorf

85 Jahre

Maria König, Untergroßau
Margaretha Spirk, Sinabelkirchen
Franz Ziegler, Sinabelkirchen
Ernestine Wagner, Gnies
Maria Lammer, Untergroßau
Karl Sailer, Nagl
Sophie Maria Wurm, Sinabelkirchen

80 Jahre

Anna Bertsch, Obergroßau
Rosa Schlager, Gnies
Franz Pfeifer, Gnies
Engelbert Payerl, Egelsdorf

75 Jahre

Rosa Pfeifer, Frösau
Johann Obermaier, Sinabelkirchen
Franz Mild, Frösau
Erich Johann Rosenberger, Untergroßau
Gerda Ilse Genser, Sinabelkirchen
Viktoria Hutter, Frösau
Theresia Groß, Untergroßau

70 Jahre

Dr. Alois Mauerhofer, Unterrettenbach
Franz Janisch, Sinabelkirchen
Regina Leier, Egelsdorf
Rudolf Graßmugg, Egelsdorf
Josef Rappold, Obergroßau
Franz Reicher, Fünfing
Johann Rosenberger, Nagl
Josef Mayer, Obergroßau
Marija Teubl, Untergroßau
Maria Schmidt, Frösau
Franz Bernthaler, Sinabelkirchen

55. Ehejubiläum

Theresia und Ferdinand Lipphart,
Egelsdorf

50. Ehejubiläum

Irma und Josef Kapfensteiner, Unterr.
Theresia und Adolf Berghold, Frösau
Theresia und Benno Kulmer, Unterr.

25. Ehejubiläum

Astrid Gabriele und Andreas Pauger,
Obergroßau
Maria und Josef Rappold, Obergroßau
Tamara Romana und Helmut Ragitsch,
Fünfing
Johanna Maria und Reinhard Maria
Otter, Fünfing
Barbara Sabina und Franz Zügner, Sina-
belkirchen
Andrea und Eduard Peter Gutmann,
Frösau
Sanda und Petru Dohotar, Egelsdorf
Brigitte und Gottfried Lichtenegger,
Egelsdorf

Eheschließungen

Jessica Sabine Weinhofer und Michael
Russold, Untergroßau
Isabela-Claudia Felix und Flaviu Ionuț
Tănasie, Sinabelkirchen
Monika Pauger und Patrick Pessl, Egelsd.
Franziska Rosenauer u. Stefan Lehr, Gnies
Petra Maria Matzhold, Egelsdorf, und
Gernot Rosenberger, Unterrettenbach
Standesamt Eberndorf, Kärnten:
Daniela Maria Fasching und Bernhard
Anton Reitbauer, Fünfing 6

Herzliche Glückwünsche!



Anna Bertsch, 80 Jahre,
Obergroßau
Hier mit Gatten Josef.



Johann Grabner, 95 Jahre,
Fünfing



Irma und Josef Kapfensteiner,
50. Ehejubiläum, Unterrettenbach



Theresia und Benno Kulmer,
50. Ehejubiläum, Unterrettenbach



Maria Lammer, 85 Jahre,
Untergroßau



Rosa Schlager, 80 Jahre,
Gnies
Hier mit Gatten Josef.



Maria Thomaser, 90 Jahre,
Egelsdorf



Ernestine Wagner, 85 Jahre,
Gnies



Franz Ziegler, 85 Jahre,
Sinabelkirchen

FAZ Ost: U10 in internationalem Turnier

Beim INT.U10 Styrian Champions Masters 2016 in Sankt Veit am Vogau war das FAZ-OST mit seiner U10 vertreten und maß sich mit Top-Teams aus ganz Europa. Wie zum Beispiel im Match gegen Borussia Dortmund, das wir leider unglücklich 0:2 verloren. Sieger des Turniers, bei dem 32 internationale Mannschaften mitspielten, wurde unser Gruppengegner aus Kroatien Hajduk Split. Die sehr gute Leistung unserer Mannschaft wurde mit einem Platz im Mittelfeld belohnt.

